

Inhaltsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		Allgemeine Vorbemerkungen	2
		Allgemeine Baubeschreibung	4
		Anlagenliste	6
		ATV - 0.1 Angaben zur Baustelle	7
		ATV - 0.2 Angaben zur Ausführung	10
		ZTV - 0.3 Zusätzliche Angaben zur Ausführung- allgemein	12
		ZTV - 0.4 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen-Fliesen- und Plattenarbeiten	14
		ZTV - 0.5 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen-Abdichtungen und Verfugung	18
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen	20
01.01	Bereich	Fliesenarbeiten Erdgeschoss	21
01.01.01	Abschnitt	Vorbereitung und Verschiedenes	21
01.01.02	Abschnitt	Abdichtungen	23
01.01.03	Abschnitt	Bodenfliesen	29
01.01.04	Abschnitt	Wandfliesen	31
01.01.05	Abschnitt	DE-Fugen	36
01.01.06	Abschnitt	Besondere Arbeiten	38
01.02	Bereich	Fliesenarbeiten Untergeschoss	40
01.02.01	Abschnitt	Vorbereitung und Verschiedenes	40
01.02.02	Abschnitt	Abdichtungen	42
01.02.03	Abschnitt	Bodenfliesen	48
01.02.04	Abschnitt	Wandfliesen	50
01.02.05	Abschnitt	DE-Fugen	55
01.02.06	Abschnitt	Besondere Arbeiten	57
02	Titel	Verschiedenes	59
02.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten	59
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	60
		Bieterangabenverzeichnis	61

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt
Allgemeine Vorbemerkungen		
Allgemeine Vorbemerkungen		
1. Bauherr/ Auftraggeber		
Landkreis Tuttlingen Herr Stefan Bär Bahnhofstrasse 100 78532 Tuttlingen		
2. Auftragsgegenstand		
Gegenstand dieses Leistungsverzeichnisses sind die Fliesen- und Plattenarbeiten bei der Sanierung und dem Umbau zur Umnutzung von Klinikgebäuden zum Gesundheitszentrum Spaichingen		
3. Ansprechpartner		
Ansprechpartner für das Vergabeverfahren ist: Kämmerei und Gebäudemanagement - Sachgebiet Hochbau - Amt Landratsamt Tuttlingen Bahnhofstr. 100 78532 Tuttlingen Frau Ursula Dreher Telefon: +49 7461 926-2145 Fax: +49 7461 926-2188 E-Mail: u.dreher@landkreis-tuttlingen.de		
4. Kommunikation		
Der Auftraggeber bedient sich zur Abwicklung des Ausschreibungsverfahrens der Online-Vergabeplattform dtvp (https://dtpv.de). Die Nutzung für die Bieter ist gebührenfrei. Die Kommunikation innerhalb des Vergabeverfahrens erfolgt ausschließlich über diese Vergabeplattform. In Ausnahmefällen können die Bieter per Email über den unter Ziffer 3 angegebenen Ansprechpartner mit der Auftraggeberin kommunizieren. Die Angebote sind elektronisch über die Vergabeplattform einzureichen. Die Verfahrenssprache ist deutsch. Die Angebote sind in deutscher Sprache abzugeben. Im Rahmen der Kommunikation soll stets die Betreffzeile <Vergabeverfahren Fliesen- und Plattenarbeiten Pflegebauten Spaichingen> verwendet werden. Bei den personenbezogenen Bezeichnungen in diesen Vergabeunterlagen gilt die gewählte Form für jegliche Art von natürlichen und juristischen Personen. Sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt, sind mit „Bieter“ sowohl einzelne Unternehmen als auch Bietergemeinschaften gemeint; mit „Auftragnehmer“ ist der Bieter oder die Bietergemeinschaft gemeint, der/die den Zuschlag erhalten hat. Die Ausschreibungsunterlagen stehen auf einer Plattform für Ausschreibungen und eVergabe unter www.aumass.de zum Download zur Verfügung. Fragen und Anmerkungen zu den Vergabeunterlagen sind per E-Mail an >u.dreher@landkreis-tuttlingen.de< bis spätestens 8 Werktage vor Ablauf der Teilnahmefrist zu richten. Verbindliche Stellungnahmen werden als Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen zu den Vergabeunterlagen unter der Internetadresse www.aumass.de bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist veröffentlicht. Die Bewerber sind verpflichtet, sich bis 6 Kalendertage vor Ablauf der Angebotsfrist auf der oben genannten Internetseite zu informieren, ob sich Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen in den Vergabeunterlagen ergeben haben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die Notwendigkeit ergeben kann, die Angebotsfrist auch noch innerhalb dieser 6 Kalendertage zu verschieben. In einem solchen Fall wird unverzüglich ebenfalls auf der oben genannten Internetseite informiert. Sämtliche veröffentlichte Erläuterungen, Konkretisierungen und Änderungen sind Bestandteil der Vergabeunterlagen. Bei Interesse an der Ausschreibung empfehlen wir eine Registrierung als Bieter auf der Vergabeplattform (gebührenfrei) vorzunehmen. Daraus ergibt sich für den Bieter der Vorteil, dass er rechtzeitig über Erläuterungen, Konkretisierungen oder Änderungen der Vergabeunterlagen oder des Vergabeverfahrens schriftlich per Email informiert wird.		

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324 LV Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt

Allgemeine Vorbemerkungen

5. Hinweispflicht bei Unvollständigkeiten und Unklarheiten

Die Bieter haben sich von der Vollständigkeit, der ihnen überlassenen Unterlagen zu überzeugen. Bei Unvollständigkeit der Unterlagen, haben sie die Auftraggeberin in Textform unverzüglich darüber zu unterrichten.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung der Bieter Unklarheiten, so haben die Bieter die Auftraggeberin unverzüglich und vor Abgabe ihrer Angebote in Textform darauf hinzuweisen. Ferner haben die Bieter die Auftraggeberin auf eventuelle Widersprüche in den Vergabeunterlagen unverzüglich in Textform aufmerksam zu machen. Gleiches gilt, falls die Bieter der Auffassung sind, dass die Unterlagen gegen geltendes Recht verstoßen.

Antworten der ausschreibenden Stelle auf Bieterfragen werden Inhalt der Ausschreibung und Vertragsbestandteil.

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt
Allgemeine Baubeschreibung		
Allgemeine Baubeschreibung Das ehemalige Krankenhaus Spaichingen mit Baujahr 1964/65 gliedert sich in die Pflegebauten A und B mit dem Erschließungsbau C sowie den Funktionsbauten, bestehend aus den Bauteilen D und E. Außerdem gibt es noch ein in den Hang gebauten eingeschossigen Nebentrakt, der technische Infrastruktur und Werkstätten aufnimmt. Das Gebäudeensemble wird zu einem Gesundheitszentrum umgebaut. Die Pflegebauten A und B mit dem Erschließungsbau C werden ohne größere statische Eingriffe grundsaniert und die einzelnen Bereiche werden neuen Nutzungen zugeführt. Die Funktionsbauten D und E werden nur noch für einen begrenzten Zeitraum noch erhalten und betrieben. Die hier zur Zeit verortete Heizzentrale versorgt allerdings nicht nur das ehemalige Krankenhaus sondern auch die umgebenden Gebäude mit Heizwärme. Daher wird eine neue Wärmezentrale als autarker Baukörper benötigt. Hier erfolgt zur Realisierung bereits z.Zt. ein Vergabeverfahren. Diese Wärmezentrale dient der Versorgung des verbliebenen Pflegebaus, des MPZ, der ehemaligen, heute als Tagesklinik genutzten Schwesternwohnheimen sowie dem Hospiz und soll deswegen als erste Maßnahme vorgezogen werden. Inhalt dieses Leistungsverzeichnisses ist der 2. Bauabschnitt der Sanierungs- und Umbaumaßnahmen in Bauteil A/ C, Pflegebau, bestehend aus: - Fliesen- und Plattenarbeiten für Umbau Bauteil A _ EG und UG Die im Bestand vorhandene aus der Pflegestruktur stammende Mittelflurerschließung ist für die Umnutzung in Praxen wie Erweiterte Ambulante Versorgung, GZS GmbH, Patientenlotse, Ver- & Entsorgung, Fachstelle Pflege, Backup Rechenzentrum, Verwaltung Pflegehotel, Hausmeister, Raum der Stille sowie Reserveflächen geeignet. Alle Nutzungen sind als eigenständige Nutzungseinheiten geplant. Die Räumlichkeiten selbst können ohne zusätzliche technische, insbesondere raumluftechnische Anlagen von außen belichtet und belüftet werden. Eine natürliche Belüftung der angrenzenden Räume und die Entrauchung sind im Bestand durch Außenfenster möglich (Ausnahme Rechenzentrum). Die Flucht- und Rettungswege sind an die Treppenhäuser angebunden und stellen auf allen Ebenen sogenannte bauliche Rettungswege dar. Im Ergebnis müssen die statisch relevanten Eingriffe geringgehalten werden. Eine Ertüchtigung der Tragkonstruktion in brandschutztechnischer Hinsicht wird voraussichtlich nicht oder nur in geringem Umfang notwendig, wenn die baurechtliche Einordnung wegen veränderter Nutzung und neu bewerteter mittlerer Gebäudehöhe die Gebäudeklasse auf die Gebäudeklasse 3 reduziert werden kann. In diesem Fall können tragende Bauteile für Wände und Decken in F30 feuerhemmend nachgewiesen werden, was innerhalb der Bestandskonstruktionen gegeben ist. Maßgebend für die Einstufung der Pflegebauten in die Gebäudeklasse 3 ist, dass im Dachgeschoß keine Aufenthaltsräume errichtet werden. Bauliche Sanierungs- und Umbaumaßnahmen sind auf ein Minimum beschränkt, ergeben sich aber vor Allem dadurch, dass die TGA im Gebäude in Teilen veraltet und sanierungsbedürftig ist. Hierbei werden teilweise Wand- und Deckendurchführungen geöffnet und neue Leitungen i.W. für Sanitär gezogen. Im Anschluß an das Verlegen neuer Leitungen sind die baulichen Strukturen wieder in Stand zu setzen. Elektroinstallationen erfolgen weitgehend auf Putz in Kabelkanälen, in geringem Umfang bei optischen Anforderungen in geschlitzter Form unter Putz. Auch hier sind nach der elektrischen Rohinstallation, die betroffenen Bauteile wieder in Stand zu setzen. Wichtig ist, dass die im Bestand gegebene statische Struktur beachtet wird. Diese ist nicht immer offensichtlich erkennbar. So sind beispielsweise im EG mehrere Räume vorhanden, die über die Patientenzimmerstruktur hinausgehen um größere Räume im darunterliegenden UG auszuweisen. Die		

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt
------	----	---

Allgemeine Baubeschreibung

Tragwände der im EG darüberliegenden Räume können dann Überzüge aufweisen, die in schottenartig tragende Wänden integriert sind. In diesen Wänden ist die Herstellung von Türen oder anderen Öffnungen nicht wirtschaftlich darstellbar und bedeutet in jedem Fall einen prüfrelevanten Eingriff in das Tragwerk mit allen Folgen (Bauantrag, Verlust Bestandsschutz, Anpassen an neuere Regelwerke). Genau diese Prämissen berücksichtigt die vorliegende Planung. Für deren Umsetzung werden eben genau die vorgenannten negativen Auswirkungen auf Grundlage des Brandschutzgutachtens und der Stellungnahme des Tragwerkplaners vermieden.

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324 LV Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt

Anlagenliste

Anlagenliste

1. Planunterlagen HSP:

AR_20E_0192_EG_BT-A+C

AR-20S_0191_UG_BT-A+C

AR_300_0201_Schnitte M 1_:100

AR_700_3014_Übersicht Fliesenarbeiten EG

AR_70S_3013_Übersicht Fliesenarbeiten UG.

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt
ATV - 0.1 Angaben zur Baustelle		
Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art DIN 18299 Ausgabe September 2019 / VOB Teil C		
0.1 Angaben zur Baustelle.		
0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung		
Standort und Erschließung - Zufahrt Baustelle Die Baustelle befindet sich auf dem Gelände der ehemaligen Klinik Spaichingen auf dem Grundstück / Flurstück 5906, Robert-Koch-Strasse 31 und Paul-Ehrlicher-Weg 10 in Spaichingen Die verkehrsmäßige Erschließung der Baustelle erfolgt im Außenbereich von Norden über die Robert-Bosch-Strasse, dann über eine Baustrasse zum Südbereich vor Bauteil A (jetzige Feuerwehrumfahrt mit Rasengittersteinen) Der Ausschreibung liegen Pläne entsprechend der beiliegenden Anlagenliste bei, die ein vollständiges Bild der vorhandenen Situation einschließlich der Zufahrt geben. Aufgrund der beengten Verhältnisse auf dem Baugelände wird aber zusätzlich eine Ortsbegehung durch den AN vor Angebotsabgabe empfohlen. Das Baufeld ist frei begehbar. Das Verunreinigen der öffentlichen Verkehrsflächen ist grundsätzlich zu vermeiden. Sollten dennoch Verunreinigungen entstehen, so sind diese unverzüglich auf eigene Kosten zu entfernen. Evtl erforderliche verkehrsrechtliche Genehmigungen sind vom AN im Bedarfsfall selbstständig einzuholen		
0.1.2.-		
0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlage, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse. Der Pflegebau mit Bauteil A /C besteht aus einem Tiefgeschoss TK als Teilunterkellerung, einem Untergeschoss UG, einem, Erdgeschoss EG, einem Obergeschoss OG sowie für Bauteil C einem Dachgeschoss DG mit Zugänglichkeit zu den Dachflächen. Der eingeschossige Funktionsbau D+ E im Norden des Pflegebaus wird zu einem späteren Zeitpunkt abgerissen.		
Bezugshöhe: Ebene EG= Erdgeschoss OK FFB 0,00= 674, 25 üNN. Ebene UG= Untergeschoss OK FFB- 3,25m =691,00 ü.NN Ebene TK= Tiefkeller OKFFB -7,00 m= 667, 25 üNN. Ebene OG= Obergeschoss OK FFB +3,25 m= 677, 50 üNN.		
0.1.4 Verhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen. Baustraße über bestehende Feuerwehrumfahrt im Bauzaun siehe BE-Plan AR-100-0104		
0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen. Die Zufahrt der Feuerwehr südlich des Baugrundstücks Pflegebau ist in jedem Falle ständig freizuhalten! Siehe auch Baustelleneinrichtungsplan wie vor in der Anlage.		

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt
ATV - 0.1 Angaben zur Baustelle		
0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen. Gebrauchsüberlassung von Geräten und Gerüsten nach Leistungsposition 0.1.7 Wasser, Energie und Abwasser Bauwasser wird über einen bestehenden Hydranten am ehemaligen Klinikum generiert. Stromanschluss wird vom Rohbauer eingerichtet. 0.1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistung zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume. Die zur Verfügung stehenden Flächen für die Baustelleneinrichtung sind beschränkt. . Materialanlieferung müssen bei Bedarf tagaktuell erfolgen. Flächen für Firmencontainer sind südlich des Bauteils A entsprechend dem BE-Plan in geringem Umfang nach Absprache mit der Bauleitung des AN vorgesehen. 0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund, und seine Tragfähigkeit. nicht relevant 0.1.10/ 11 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. nicht relevant 0.1.11 Schutzgebiete Nach DIN 4149:2005-04 „Bauten in deutschen Erdbebengebieten“ sowie der Karte der Erdbebenzonen und geologischen Untergrundklassen für Baden-Württemberg ergibt sich für das geplante Bauvorhaben folgende Zuordnung: Erdbebenzone: 2 Geologische Untergrundklasse: R Baugrundklasse: B 0.1.12 Entsorgung / Abfall Für die Beseitigung der eigenen Abfälle aus den Arbeitsbereichen gemäß VOB / C DIN 18299 Punkt 4.1 ist der Auftragnehmer selbst verantwortlich, die Abfallbeseitigung hat arbeitstäglich zu erfolgen.Die Materialien sind zu trennen. Einzurechnen sind Mülltonnen in ausreichender Zahl und Größe für den Bedarf des AN sowie für den täglichen Restmüll der Belegschaft. Anfallender Schutt und Müll des AN ist durch diesen auf seine eigenen Kosten zu entsorgen.Vom AG werden keine Container zur Verfügung gestellt. Sonstige Entsorgungskosten sind in die Leistungspositionen einzurechnen. 0.1.13 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs. Der öffentliche Verkehr wird nicht beeinträchtigt, da sich die Lager- und sonstige Flächen nicht auf öffentlichem Grund befinden. 0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle. Sämtliche o.g. Punkte sind mit entsprechender Sorgfalt zu behandeln. 0.1.15 Im Baugelände vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und		

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt
ATV - 0.1 Angaben zur Baustelle		
Versorgungsleitungen. sind vom AN vor der Errichtung der BE- Fläche zu prüfen 0.1.16 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle. siehe 0.1.15 0.1.17 Bestätigung, dass die im jew. Bundesland geltenden Anforderungen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden. Der Kampfmittelbeseitigungsdienst hat die Kampfmittelfreiheit des Baufeldes bescheinigt. 0.1.18 Gegebenenfalls gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen. siehe Punkt 0.2.1 bis 0.2.5 0.1.19 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) in Bezug auf Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen,Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle. s. 0.1.15 0.1.20 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen. nicht relevant 0.1.21 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten. nicht relevant 0.1.22 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle. Schnittstellen mit Fachplanern Für die Regelung von Schnittstellen und für die Koordination der ausgeschriebenen Leistungen ist der Auftragnehmer selbst verantwortlich. Der hierfür notwendige Aufwand ist in die Einheitspreise einzurechnen. Schnittstellen übergreifend zu Fremdgewerken: - Estrichgewerk - Trockenbaugewerk - Malerarbeiten - Bodenbelagsarbeiten - HLS und Elektrogewerk Alle Auftragnehmer unterliegen der Koordinationspflicht. Dies schließt die Pflicht zur Teilnahme an den entsprechenden Baubesprechungen ein. Der Auftragnehmer hat zu den Baubesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, (in der Regel wöchentlich) für die Dauer der Vertragslaufzeit einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Der Besprechungstermin wird vom Auftraggeber festgelegt. Alle Angaben, insbesondere produktbezogene Daten, die für Leistungen angrenzender Gewerke notwendig sind, sind eigenverantwortlich rechtzeitig vorzulegen. Ergänzend zu ATV DIN 18299:		

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt
ATV - 0.2 Angaben zur Ausführung		
Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art DIN 18299 Ausgabe September 2019 VOB Teil C		
0.2 Angaben zur Ausführung		
0.2.1 -0.2.5. Besondere Anforderungen an BE- Einrichtung und Entsorgung Für die Überwachung der Einhaltung von Sicherheit und Gesundheitsschutz gemäß der Baustellenverordnung ist durch den Bauherrn ein SiGe-Koordinator eingesetzt. Der Auftragnehmer hat bei der Ausführung der Arbeiten die Arbeitsschutzgesetzgebung und die daraus resultierenden Verordnungen (hier: die Baustellenverordnung vom 10. Juni 1998) zu beachten sowie die Hinweise des Koordinators und den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan zu berücksichtigen. Alle im Rahmen der Baustellenverordnung vorzulegenden Unterlagen sind auf Anweisung des SiGe-Koordinators vorzulegen. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.		
0.2.6 -0.2.7 Anforderung an Gerüste, Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und der gleichen durch den Auftragnehmer. Das Bereitstellen und Betreiben von Hebezeugen ist Teil der Allgemeinen Baustelleneinrichtung entsprechend ZTV Baustelleneinrichtung und in die Einheitspreise einzukalkulieren. Bauleitungscontainer AG und Sanitärcontainer sind bauseits vorhanden. Erforderliche Gerüste und eigene Container für die Leistungen des Auftragnehmers sind Leistungen des AN.		
0.2.8 Wie lange, für welche Arbeiten und ggf. für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat. gemäß Leistungsbeschreibung		
0.2.9 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-) Stoffen. nicht relevant		
0.2.10 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-) Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile. nicht relevant		
0.2.11 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile. nicht relevant		
0.2.12 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise. Entsprechend den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen.		
0.2.13 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind. nicht relevant.		
0.2.14 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile. siehe Leistungsverzeichnis		
0.2.15 Art, Anzahl, Menge oder Masse der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber bereit gestellt werden, sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit ihrer Übergabe. nicht relevant		
0.2.16 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.		

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324 LV Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt

ATV - 0.2 Angaben zur Ausführung

nicht relevant

0.2.17 Leistungen für andere Unternehmer.

Sind bei Bedarf gesondert beschrieben.

0.2.18 Mitwirken beim Erstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten.

nicht relevant

0.2.19 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme

nicht relevant

0.2.20 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist durch einen besonderen Wartungsvertrag

nicht relevant

0.2.21 Abrechnung

Aufmaß nach VOB

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt
ZTV - 0.3 Zusätzliche Angaben zur Ausführung- allgemein		
ZTV Rohbauarbeiten / Baustelleneinrichtung_allgemeiner Teil 0.3.1 Ausschreibungsunterlagen Die Leistungsbeschreibung setzt sich aus allen Ausschreibungsunterlagen zusammen. Diese umfassen über den Ausschreibungstext hinaus auch Zeichnungen sowie weitere beigefügte Unterlagen laut Anlagenliste. Die darin enthaltenen Informationen müssen als Gesamtes vollumfänglich bei der Preisermittlung berücksichtigt werden. Sollten Unklarheiten hinsichtlich der ausgeschriebenen Leistungen bestehen, so sind diese vor Angebotsabgabe mit der Vergabestelle zu klären. 0.3.2 Planübergabe, Planungsleistung Auftragnehmer Der AN ist verpflichtet, Planungsunterlagen so rechtzeitig anzufordern und hinsichtlich seiner Belange zu überprüfen, dass auch bei notwendiger technischer Klärung die Materialien rechtzeitig bestellt werden können. Dem AN werden vom AG Werk- und Detailpläne des Architekten bzw. der zuständigen Fachplaner als Grundlage für seine Leistungen zur Verfügung gestellt. Die in der Leistungsbeschreibung und den beigefügten Details angegebenen Maße sind Circa-Maße. Der AN hat die für seine Leistungen notwendigen Maße rechtzeitig und eigenverantwortlich örtlich zu überprüfen. Die für die Vorgewerke zulässigen Toleranzen / Ebenheitsabweichungen gemäß DIN 18202 hat der AN bei seinen Leistungen durch entsprechende Toleranzausgleichsmöglichkeiten zu berücksichtigen. Die Plan-Übergabe durch den Auftraggeber erfolgt über den Architekten bzw. Fachplaner HLS und Elektro. Der AN hat einen eigenen Bauablaufplan zu erstellen. Vorlage: 2 Wochen nach Beauftragung. 0.3.3 Abweichungen von Plänen Der AN hat die Arbeiten entsprechend den Plänen des Architekten/ Statikers/ Fachingenieurs HLSE auszuführen. Die Angaben der Pläne sind vor Beginn der Arbeiten auf der Baustelle genauestens mit den tatsächlichen Gegebenheiten vor Ort zu vergleichen. Abweichungen sind sofort der Bauleitung mitzuteilen. 0.3.4 Lieferung und Montage Alle in den Positionen beschriebenen Abbruchleistungen umfassen die Demontage, Laden , Transport zur Deponie sowie die Entsorgungskosten, wenn in den einzelnen Positionen nichts anderes beschrieben ist. 0.3.5 Bestandsbausubstanz Die Beschädigung zu erhaltender Bausubstanz der angrenzenden Gebäude ist durch die Wahl geeigneter Bauverfahren und Arbeitsgeräte auszuschließen. 0.3.6 SiGeKo Die Baumaßnahme wird von einem vom Auftraggeber beauftragten Sicherheits- und Gesundheitskoordinator (SIGEKO) gem. Baustellenverordnung begleitet. Seinen Vorgaben, Hinweisen und Anordnungen ist Folge zu leisten. Die Einschaltung des SIGEKO durch den Bauherren befreit den AN nicht von der eigenen - ihm im Bauprozess - obliegenden Sicherheitsverantwortung. 0.3.7 Gewerkespezifische ZTV Die verbindlichen gewerkebezogenen ZTV sind zu beachten. 0.3.8. Schadstoffe Entsorgungskosten für schadstoffhaltige Materialien und deren Transport zur Deponie werden, falls in der Position nichts anderes vermerkt ist, separat vergütet. Alle anderen Container- und Deponiekosten sind in die Einheitspreise der Positionen mit einzukalkulieren. Kosten für die persönliche Schutzausrüstung des Personals sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Die DGUV Regel 101-2004 Fassung 2006 ist zwingend zu beachten.		

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt
------	----	---

ZTV - 0.3 Zusätzliche Angaben zur Ausführung- allgemein

0.3.9. Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen.
nicht relevant

0.3.10

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es keinen Anspruch auf unterbrechungsfreies Arbeiten der Fliesenarbeiten bezgl. der einzelnen Teilabschnitte gibt

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt
ZTV - 0.4 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen-Fliesen- und Plattenarbeiten		
ZTV - 0.4 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen-Fliesen- und Plattenarbeiten		
0.4.1 Normen / Richtlinien/ Nachweise des AN		
Für das Leistungsverzeichnis sind alle maßgebenden Normen und Richtlinien verbindlich, insbesondere:		
DIN 18352.VOB Teil C ATV ; Fliesen- und Plattenarbeiten, aktuelle Ausgabe, die Merkblätter des Zentralverbandes des deutschen Baugewerbes und die Prüfgrundsätze für die Aufnahme in die Bauregelliste mit		
DIN 18353 VOB Estricharbeiten		
DIN 1960 VOB Teil A, aktuelle Ausgabe		
DIN 1961 VOB Teil B, aktuelle Ausgabe		
DIN 18299 VOB Teil C ATV, allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art, aktuelle Ausgabe		
DIN 18201/18202/18203 Toleranzen im Hochbau; Bauwerke		
DIN 18157 Ausführung keramischer Bekleidungen im Dünnbettverfahren		
Als weitere Normen sind zu beachten:		
DIN EN 14411-Keramische Fliesen und Platten für		
Bodenbeläge und Wandbekleidungen		
DIN EN 12004-Mörtel und Klebstoffe für Fliesen und Platten;Definition und Begriffsbestimmung		
DIN 4108- Wärmeschutz		
DIN 4109- Schallschutz		
LBO		
Richtlinien der Verbände		
Verordnungen des Bundes, der Länder und ihrer Behörden		
Vorschriften von Versorgern und Versicherern		
Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft		
Richtlinien der Hersteller, sofern sie den Normen nicht widersprechen		
0.4.2. Gewährleistung:		
Schall- und Brandschutz wird in die Gewährleistung nach BGB mit Laufzeit 5 Jahre ausdrücklich einbezogen.		
0.4.3. Maße:		
Für die Maßgenauigkeit der Ausführung gelten die DIN 18 201 und die erhöhten Anforderungen der DIN 18 202 Bl. 2 . Nr. 4.1.5 DIN 18352 (Toleranzausgleich des Untergrundes) gilt auch für das Ansetzen und Verlegen im Dünnbett, soweit es nach den Herstellerhinweisen für den Kleber oder Dünnbettmörtel technisch möglich ist. Dabei ist das Format der Platten zu beachten.		
Alle Maße und Stückzahlen sind vom AN an Ort und Stelle in eigener Verantwortung zu prüfen oder zu ermitteln. In Plänen des Architekten sowie im Leistungsverzeichnis angegebene Maße können aufgrund von Maßungenauigkeiten und Änderungen differieren.		
Rechtzeitig vor Beginn seiner Arbeiten prüft der AN abschnittsweise die Vorleistungen der übrigen Gewerke, soweit dies für die Durchführung seiner eigenen Arbeiten erforderlich ist. Diese Überprüfung bezieht sich zum Beispiel auf Maßhaltigkeit, Flucht, Lot und Beschaffenheit der angrenzenden Bauteile. Hierüber wird vom AN ein Protokoll erstellt und vom Bauleiter des AG gegengezeichnet.		
Erhebliche Differenzen sind rechtzeitig vor Beginn der Fertigung dem AG schriftlich mitzuteilen		
0.4.4. Schutz aller Bauteile:		
Der Schutz aller angrenzenden und eigenen Bauteile muß sorgfältig und stabil durchgeführt werden und ist Sache des AN.		
0.4.5. Anforderungen an die Ausführung		
Das Anlegen der Plattenbeläge ist raumweise vor Beginn der Arbeiten in Abstimmung mit der Bauleitung des AG und anhand der Planung an Ort und Stelle durchzuführen. Dabei werden auch Verlegeachsen und -richtungen verbindlich vereinbart.		
Rechtzeitig vor Arbeitsbeginn prüft der AN raumweise die Eignung der Untergründe:		
-- auf eventuelle Verschmutzungen		
-- ob die Wandflächen lotrecht und fluchtend sind		

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt
ZTV - 0.4 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen-Fliesen- und Plattenarbeiten		
-- ob die Raumdiagonalen gleich lang sind (Winkligkeit) Der Auftragnehmer ist angehalten, vor dem Verlegen von Belägen die Belegreife festzustellen. Bei Zementestrich sollte ein Feuchtigkeitsgehalt von 2 % nicht überschritten werden. Die Belegreife ist zu dokumentieren und der entsprechende Nachweis ist der Bauleitung des AG vor Ausführung zu übergeben. Scheinfugen im Estrich sind kraftschlüssig mit Kunstharz vor dem Verlegen der Beläge zu schließen. Werden flüssige Dichtungen gegen nichtdrückendes Wasser im Zusammenhang mit Fliesen- und Plattenarbeiten ausgeschrieben, müssen diese - eine Temperaturbeständigkeit zwischen 5 und 75° C, - eine chemische Resistenz gegenüber Flüssigkeiten mit einem pH-Wert zwischen 7 und 12, - eine Wasserdruckbeständigkeit bis 10 N/cm², - eine Haftzugfestigkeit von mindestens 0,8 N/mm² nachweisbar besitzen. Risse in der Ebene bis 0,5 mm müssen überbrückt werden können. Die gleichen Werte gelten bei Verwendung von Dichtmörtel im Dünnbettverfahren. Anschlüsse, Durchdringungen und Ecken sind mit Dichtband zu schließen und mit Dichtungsmittel zu überdecken. Trockenbauflächen, die gefliest werden sollen, sind mit lösungsmittelhaltigem Tiefgrund vorzubehandeln, wenn die Herstellervorschriften nicht Gegenteiliges aussagen. An allen sichtbaren Kanten sind Fliesenwinkel einzubauen, falls keine Fliesen mit Randglasur anzusetzen sind. Bei Ausführung der Wandbeläge ist auf Fliesenschnitt hinsichtlich der Lage sanitärer Einrichtungen, Befestigungen, Armaturen, Schalter, Steckdosen u. ä. zu achten. Die entsprechenden Angaben sind mit der Bauleitung abzusprechen in Abhängigkeit vom Rastermaß. Sofern Dosen oder Kästen für Installationen nur lose oder geheftet angebracht sind, sind sie bei der Verlegung der Platten endgültig zu fixieren. Die Ausführung als Dünnbettverlegung erfolgt - falls nicht anders beschrieben - mit hydraulisch erhärtendem Dünnbettmörtel. Während der Ausführung ist zu beachten, daß Öffnungen von Abläufen, Rohren u. dgl. verschlossen sind und daß Einrichtungsgegenstände vor Verschmutzung geschützt werden. Elemente aus verschiedenen Chargen innerhalb einer zusammenhängenden Fläche sind grundsätzlich nicht zulässig. Ist es aus produkttechnischen Gründen unvermeidbar, daß leichte Struktur- /Farbunterschiede auftreten können, so sind die Einzelteile aus verschiedenen Paletten zu entnehmen und zu mischen. Der Bauherr ist vorher auf diesen Umstand hinzuweisen und um sein Einverständnis zu ersuchen. Sind an der Unterseite der Platten Rillenstrukturen vorhanden, so ist auf gleiche Verlegerichtung zu achten. Das Verfugungsmaterial muß biologisch unbedenklich sein und darf nicht zu Verfärbungen der Platten führen. Das Verfugen darf erst nach Abbinden bzw. Trocknen des Verlegemörtels und keinesfalls vor Ablauf von 24 Stunden erfolgen. Wenn nicht anders beschrieben, ist das Verfugen mit Gummisspachtel bzw. -schieber zulässig. Werden Bodenbeläge mit rutschhemmenden Eigenschaften verlangt, ist auf Verlangen eine Prüfung nach DIN 51130 - Prüfung von Bodenbelägen - nachzuweisen. Der Auftragnehmer hat sich beim Befestigen von Bauteilen an Vorsatzschalen zu vergewissern, daß durch die Befestigungsmittel keine Beschädigungen nicht sichtbarer Leitungen und Rohre entstehen. Das eingebaute Material muß dem Muster entsprechen; eine ausdrückliche Bestätigung des Musters durch den Bauherren sollte eingeholt werden. Für mechanisch hochbelastete Bodenbeläge (gesondert in der Leistungsposition ausgewiesen) ist zu beachten: - Auf dem Untergrund ist zusätzlich eine Haftbrücke aufzubringen, falls im Dickbett verlegt wird. - Der Dickbettmörtel muß der Festigkeit von ZE 20 nach DIN 18 560 entsprechen. - Auf das verdichtete und eben abgezogene Mörtelbett ist unmittelbar eine Haftschrämme aufzubringen. - Fugen sind mit der zulässigen Mindestbreite anzulegen - Dünnbettmörtel soll nicht dicker als 5 mm aufgetragen werden und soll eine vom Hersteller bestätigte Eignung für hochbelastbare Beläge besitzen. - An Wandanschlüssen, Ecken und Durchdringungen sind Bewegungsfugen anzuordnen. - Liegen Bewegungsfugen in Verkehrsbereichen, müssen die Fugenflanken durch korrosionsbeständige, oberflächenbündige Metallprofile geschützt werden. Längs der Fugen ist eine Reihe ungeschnittener Platten zu		

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt
ZTV - 0.4 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen-Fliesen- und Plattenarbeiten		
verlegen. Alle Mörtel- oder Klebarmischungen sind maschinell herzustellen. Alle Fliesen sind in Erster Sortierung anzubieten (95 % fehlerlos). Wand- und Bodenbeläge werden nach m² abgerechnet. Die Arbeiten sind in allen Geschossen (UG/ TK/ OG) auszuführen. Stockwerkszuschläge werden in keinem Fall vergütet. Der Gesamtaufbau aus Abdichtung, Kleber, Spachtelmasse, Mörtel und Fliesen muß als System geprüft sein und von einem Hersteller stammen. Die Materialien untereinander müssen aufeinander abgestimmt sein und als Gesamtsystem bauaufsichtlich zugelassen sein (abP). 0.4.6 Sockelausbildung Sockel werden vor dem Herstellen des Wandfliesenbelages angebracht. Die Wandfliesen werden mit dauerelastischer Fuge auf die Sockel- oder Hohlkehlfiesen aufgesetzt und dienen als Lehre für weitere Wandfliesenarbeiten. Die Fugen sind durchgehend herzustellen. Sie müssen reinigungs- und desinfektionsmittelbeständig sein. Sämtliche Dichtungsbahnen oder Flüssigabdichtungen sind an den Randaufkantungen ca. 15 cm hochzuziehen. Die Aufkantung wird im Aufmaß nicht berücksichtigt, sondern ist im Einheitspreis "Randfuge" mit einzukalkulieren. Weiterhin sind bei sämtlichen Dichtungsbahnen die Überlappung bei Naht- und Stoßüberdeckung von 10 cm einzukalkulieren. 0.4.7. Untergründe: Fliesen sind auf Wänden aus zementgebundenen Bauplatten, Aquapaneelen und gespachteltem Beton oder Mauerwerk auszuführen (In der Regel Kalkzementputz). Nahtstellen zwischen verschiedenen mineralischen Baustoffen sind mit 25 - 33 cm breiten Putzträgern zu überspannen. Werden Bodenfliesen auf bauseitigem Estrich verlegt, überprüft der AN eigenverantwortlich und kostenfrei die Ebenheit und den ausreichenden Trocknungsgrad des Untergrundes. In den Nasszellen wird grundsätzlich neuer Estrich, als Zementestrich DIN 18560 CT, einschichtig, eingebaut, als Industrie Schnellestrich , ternär, auf Dämmschicht, lotrechte Nutzlasten (Einzellasten bis 1 kN, Flächenlasten bis 2 kN/m²), Druckfestigkeitsklasse C 60 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F 7 DIN EN 13813, Estrichnenndicke 40 mm, zur Aufnahme von Fliesen-/Plattenbelägen im Dünnbett, Oberfläche gerieben . Trockenmörtel in 25 kg Säcken (Rheoplan Schnellmörtel oder glw.) 0.4.8. Schallschutz und Isolierungen: Sämtliche Körperschallführenden Installationsteile, wie z.B. Wasserleitungsrohre usw. dürfen nicht starr mit dem Fliesenbelag verbunden werden. Sie müssen an allen Wand- und Deckendurchbrüchen elastische Manschetten erhalten, wie z.B. aus 4 mm dicken Glasvlieswicklungen mit Deckschicht aus Folie. Vor Einbau der Fliesen ist dies zu überprüfen und das Fehlen der Bauleitung des AG mitzuteilen. Kleinere Schäden an vorhandenen Isolierungen sind selbständig durch Umwickeln mit Glas- oder Steinwolle zu beheben. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Bei im Bodenaufbau verlaufenden Leitungen ist darauf zu achten, daß deren Isolierung nirgends beschädigt ist bzw. beschädigt wird. 0.4.9. Ausschnitte und Aussparungen, Anschnitte: Für Objekte zum Einfliesen sind nach Angabe entsprechend der Form Aussparungen im Wandbelag vorzusehen. Plattenausschnitte in Wand- und Bodenplatten für Sanitärauslässe und Abdeckungen aller Art sind so zu bemessen, daß nach Fertiginstallation ohne zusätzliche Maßnahmen alle Anschnittskanten abgedeckt sind. Bei den Wandfliesen ist zu beachten, daß die Installationsauslässe in Fliesenmitte, in der Mitte senkrechter oder waagrechter Fugen in Fliesenlänge oder in einer Kreuzfuge zu liegen kommen. Der AN ist daher verpflichtet, nach den Fugenschnittplänen des Architekten und der gebäudetechnischen Gewerke zu arbeiten. Plattenausschnitte und Bohrungen in Wand- und Bodenplatten für Sanitärauslässe, Stark- und Schwachstrom-Dosen oder dgl. werden nach zusammengefassten Leistungspositionen vergütet. Plattenstreifen unter 4 cm Breite in Höhen- und Längenteilungen sind unzulässig; ggf. ist der An- bzw. Abschluß in zwei entsprechend gleiche Streifen aufzuteilen.		

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324 LV Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt

ZTV - 0.4 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen-Fliesen- und Plattenarbeiten

Es sind die Fliesenspiegel des Architekten maßgebend, und/ oder Abstimmung mit der Bauleitung erforderlich.
Verschnittmaterial ist ausdrücklich in die Positionen mit einzurechnen.

0.4.10.Trennschienen, Fugenprofile:

Materialwechsel des Fußboden-Oberbelages sind stets durch eine bündig in OK-Fußboden eingelassene Metalltrennschiene auszuführen.

Bei Materialtrennungen von Raum zu Raum muss die Trennschiene in der Türleibung unter dem Türblatt liegen.
Im Zweifelsfall ist die Rücksprache mit der Bauleitung des AG zu führen.

0.4.11.Besondere Anforderungen Gebäudenutzung

Alle eingebauten Materialien müssen beständig gegen Desinfektionsmittel ausgerichtet sein.

Die Materialien müssen beständig gegen Desinfektionsmittel ausgerichtet sein.

Für die Flächendesinfektion der Oberflächen werden verwendet:

Perform (Perverbindungen) Kohrsolin (Formaldehyd und/ oder sonstige Aldehyde bzw. Derivate)

Dies gilt auch für Fugen- und Abdichtungsmaterial.

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt
ZTV - 0.5 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen-Abdichtungen und Verfugung		
ZTV - 0.5 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen-Abdichtungen und Verfugung		
0.5.1 Normen / Richtlinien/ Nachweise des AN		
Für das Leistungsverzeichnis sind alle maßgebenden Normen und Richtlinien verbindlich, insbesondere: die DIN 18534, die aktuellen Fassungen der ZDB-Merkblätter sowie die Bauregelliste, aktuelle Ausgabe und die DIN 18352		
mit		
LBO		
Richtlinien der Verbände		
Verordnungen des Bundes, der Länder und ihrer Behörden		
Vorschriften von Versorgern und Versicherern		
Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft		
Richtlinien der Hersteller, sofern sie den Normen nicht widersprechen		
0.5.2. Gewährleistung:		
Schall- und Brandschutz wird in die Gewährleistung nach BGB mit Laufzeit 5 Jahre ausdrücklich einbezogen.		
0.5.3. Ausführung Abdichtungen		
Unter allen Bodenfliesen im Nasszellenbereich und einem Teil der Wandfliesenflächen, samt elastischen Randverbindungen im Sockelbereich und an passenden Manschetten und Durchdringungen, wird eine Verbundabdichtung angebracht: Beanspruchsklasse W2-I nach DIN 18354-3.		
Ausführung Boden und Sockel Reaktionharzmörtel, Wand zementär.		
Beanspruchsklasse C nach DiBt.		
Alternativ wird am Boden und an der Wand eine Dichtungsbahn nach entspr. LV Position vorgesehen.		
Die Systemverbundabdichtung besteht aus dem geprüften Abdichtungsstoff und dem im allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) benannten Dünnbettklebstoff nach DIN EN 12004.		
Es ist ein durchgängiges abgestimmtes System aus Grundierung, Einbauteilen wie Dichtbahn, Dichtbänder, Dichtmanschetten, Dünnbettkleber und Verfugung einzubauen.		
Vor der Verlegung der Fliesen erfolgt eine Zwischenabnahme der Abdichtungen mit dem AG mit Prüfung der Schichtdicken.		
Auf Verlangen sind die entsprechenden Zulassungen und Datenblätter des gewählten Abdichtungsprodukts der Vergabestelle im Rahmen der Angebotsauswertung vom AN vorzulegen		
0.5.4. Ausführung Verfugung		
Alle Anschlussfugen sind dicht mit Fugenband auszuführen. Die komplette Fugenversorgung zwischen den Fliesenflächen und in den Anschlüssen an andere Bauteile gehört zur Leistung des AN, siehe Leistungspositionen.		
Fugenversorgung im Einzelnen:		
Fugenvorbehandlung nach Vorschrift des Dichtstoffherstellers.		
Fugen-Hinterfüllung mit PE-Rundschnüren aus Zellpolyäthylen mit wasserabweisender geschlossenzelliger Struktur, elastisch, flexibel und alterungsbeständig. Verträglich mit allen Dichtungsmassen.		
Verfugen mit dauerelastischer Dichtungsmasse auf Silikonbasis, Farbe nach Wahl des AG, einschl. abkleben der Fugenränder mit Klebestreifen, beständig gegen Öle und Fette, fungizid eingestellt, für die üblichen Putzmittel im Gesundheitswesen geeignet. Hier sind Reinigungs- und Desinfektionsmittel gemäß DHGM-, VAH- bzw. RKI-Listung gemeint.		
Dreiflankenhaftung ist zu vermeiden.		

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324 LV Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt

ZTV - 0.5 Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen-Abdichtungen und Verfugung

Anschlüsse von Wand- an Bodenflächen, von Gegenständen sowie von Türschwellen an geflieste Flächen sind wasserbeständig und elastisch auszufugen, sofern im einzelnen nichts anderes ausgeschrieben ist. Fugen müssen frei von Mörtelresten sein und bis zum Untergrund durchgehen.

Das Material der Fugen muß auf Fliesen und Untergrund abgestimmt sein. Weichmacherwanderung muß ausgeschlossen sein.

Fugenbreite der Fliesen bis 10 cm Kantenlänge: 2 - 3 mm.

Fugenbreite der Fliesen ab 10 cm Kantenlänge: 3 - 8 mm, hier gewählt: 4 mm

Anschlußfugen von Wandbelägen an Fenster- und Türrahmen, Sichtbetonteilen sowie alle vertikalen und horizontalen Ecken und rings um die Sanitärobjekte sind mit dauerelastischem Material herzustellen.

Materialübergänge an Putz und Tapeten, Abschlußfugen und waagerechte Anschlüsse sind entsprechend ebenfalls dauerelastisch zu verfugen

Die Vergütung der dauerelastischen Fugen erfolgt nach Leistungspositionen.

Alle im Estrich oder Mörtelbett erforderlichen Bewegungsfugen sind auch im Belag auszuführen.

Baudehnfugen sind durch den Aufbau des Wand- oder Bodenbelages durchzuführen und mit Dehnfugenprofilen zu schließen.

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	Titel Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen Besondere Vertragsbedingungen In den Nasszellen der Einheiten wird bauseits ein ternärer Zementestrich schwimmend, teilweise inkl. Duschbereich mit Gefälle, vorab eingebracht. Der vertikale Bodeneinlauf wird von der Sanitärfirma eingebaut, die Epoxidharzabdichtung erfolgt über den Fliesenleger Bei Nasszellen ohne Duschen wird auf den Bestandsestrich/ oder auf dem neuen ternären Estrich die Abdichtung und der Fliesenbelag aufgebracht Aufgrund der geltenden aktuellen Richtlinien wird in den neuen Nasszellen und in den Bestandsnasszellen entspr. Anlagen eine Hygienespülung im Trinkwassernetz bauseits eingebaut. In den Bestandsnasszellen bleibt der Boden inkl. Abdichtung unberührt, in den Wänden werden einzelne Fliesenteile geöffnet und die Vorrichtungen zur Hygienespülung eingebracht. Die Stellen werden flächenbündig mit den Bestands-Wandfliesen wieder bauseits mit Zementbauplatten geschlossen. Auf diesen Untergrund (Bestandsfliesen/ Zementbauplattensegmente) wird im Bereich der Duschen eine Bahnenabdichtung fachgerecht verlegt. Auf die Bahnenabdichtung und auf die übrigen Wandfliesen wird eine neue Fliesenverkleidung aufgebracht. Es wird ausdrücklich vertraglich vereinbart, dass die Fliesen arbeiten im EG und UG zeitlich getrennt erfolgen, mit dazwischenliegendem Intervall von mindestens ca. 2 Monaten. Das ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen			

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen		
01.01	Bereich	Fliesenarbeiten Erdgeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.01	Bereich Fliesenarbeiten Erdgeschoss			
01.01.01	Abschnitt Vorbereitung und Verschiedenes			
01.01.01.0010	Reinigen des Untergrundes			
	Reinigen des Untergrundes von haftungsmindernden Stoffen und grober Verschmutzung, Staubreste gründlich absaugen. Material aufnehmen , sammeln und entsorgen. Einschl. Transport - und Deponiegebühren			
	Art/Umfang des Bauschutts, der Mörtel- und Betonreste bis maximal 0,05 m³ pro 10 m²			
	Wand- und Bodenflächen			
	Ausführung nach vorheriger Rücksprache mit der Bauleitung			
		209 m²	EP	GP
01.01.01.0020	Untergrundvorbereitung Bestands-/neuer Estrich			
	Untergrundvorbereitung zur Erzielung eines guten Haftgrundes durch maschinelles Bürsten oder Anschleifen, einschl. Absaugung und Entsorgung, anschl. abfegen. Bei Aufbau auf Bestandsestrichen(Entfernen der obersten Schlämmeschicht/ Entfernen Klebereste Linoleum)			
	Untergrund: Calciumsulfatestrich Bestand oder Schnellestrich, ternär			
		17 m²	EP	GP
01.01.01.0030	Randstreifen abschneiden			
	Überstehende Randstreifen aus dem Estrichgewerk abschneiden und beseitigen, Material in der Regel 10 mm geschlossenzellige Mineralwolle oder Polystyrol und zusätzlich PE-Folie, nach Beauftragung durch die Bauleitung			
		12 m	EP	GP
01.01.01.0040	Boden-Übergangsprofil			
	Anschlußprofil zwischen Zimmer-/ Flurbelägen und Bodenfliesen des AN, Edelstahl V4A, W 1.4571, H = 10- mm in Winkelform 10/25/2 in Kurzlängen entsprechend Türen, einschließlich Verschnitt, auf Estrich kleben. Einzellängen: 1.05- 1,13,5 m			
		5 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen		
01.01	Bereich	Fliesenarbeiten Erdgeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.01.0050	Vergießen Öffnungen mit Epoxymörtel Kraftschlüssiges Schließen von Bodenöffnungen im Estrich oder im Rohbau (Fertigteile) sowie Fuge bauseitiger zu vom AN eingebrachten ZE-Estrich mit schwindarmem epoxymodifiziertem Zementmörtel, und Glätten der Oberfläche, einschließlich Vorreinigen und Vorbehandeln der Flanken, sowie Einstreichung mit Bauharz Abrechnung nach Liter.	50 l	EP	GP
01.01.01.0060	Haftzugsfestigkeit prüfen Fliesenuntergrund durch Haftzugprüfung prüfen. Preis je Prüfung inkl. Protokollierung und Übergabe an den AG Hinweis: Vergütet wird die Prüfung nur, wenn über die Prüfpflicht des AN hinausgehende Leistung. Abrechnung nach Prüfung (St)	3 St	EP	GP
Summe Abschnitt 01.01.01		Vorbereitung und Verschiedenes, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen		
01.01	Bereich	Fliesenarbeiten Erdgeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.01.02	Abschnitt Abdichtungen			
01.01.02.0010	Grundierung Boden- und Wandflächen			
	Aufbringen einer schnell trocknenden Grundierung auf Kunstharzbasis auf saugfähigen Untergründen (Estrich, Putz, Trockenbaustoffe, Leichtbeton) als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Dünnbettmörtel-bzw.Verbundabdichtungssystems. Grundierung trocknen lassen.			
	Boden- und Wandflächen			
	Abrechnung nach m²			
		97 m²	EP	GP
01.01.02.0020	Grundierung Wandflächen (alter Fliesenbelag/ Zementbauplattenfelder)			
	Aufbringen einer Grundierung auf Polymerdispersionsbasis auf vorhandenen, rissfreien und tragfähigen Fliesenuntergründen. Grundierung trocknen lassen.			
	Das vorherige Anschleifen der Bestandsfliesen ist hier einzukalkulieren.			
		112 m²	EP	GP
01.01.02.0030	Anbringen von Dichtfugen			
	Verfugung Altfliesen (Format 10x10) mit zementärer Dichtmasse/ geeignetem Kartuschenklebstoff			
		112 m²	EP	GP
01.01.02.0040	Feinspachtelung neue Fliesenbeläge			
	Herstellen einer Feinspachtelung (Schichtdicke 1 - 5 mm) zum Schließen von kleinen Poren und Lunkern, mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Dünnbettmörtel. Für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems auf Wand- oder Bodenflächen.			
	Boden- und Wandflächen			
	Abrechnung nach m²			
		97 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen		
01.01	Bereich	Fliesenarbeiten Erdgeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.02.0050	Feinspachtelung Fliesenbeläge im Bestand Herstellen einer Feinspachtelung (Schichtdicke 1 - 5 mm) zum Schließen von kleinen Poren und Lunkern, mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Dünnbettmörtel. Für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems auf Wand- oder Bodenflächen. Wandflächen Abrechnung nach m ²	112 m²	EP	GP
01.01.02.0060	Abdichten von Bewegungs- und Anschlussfugen, Ecken - zementäre Abdichtung: Hochelastisches, gewebekaschiertes Sicherheitsdichtband sowie vorgefertigte Innen- und Außenecken über Anschluss- und Bewegungsfugen sowie Wandecken mit Verbundabdichtungsmaterial fixieren und vollständig überdecken. Stöße überlappend ausführen. Dichtbandsystem abgestimmt auf zementäre Abdichtung.	44 m	EP	GP
01.01.02.0070	Abdichten von Bewegungs- und Anschlussfugen, Ecken - Für Reaktionharzabdichtung: Hochelastisches, selbstklebendes Dichtband über Anschluss- und Bewegungsfugen sowie Wandecken auf grundiertem Untergrund aufkleben und mit Verbundabdichtungsmaterial vollständig überdecken. Stöße überlappend ausführen. Dichtbandsystem abgestimmt auf Reaktionharzabdichtung.	10 m	EP	GP
01.01.02.0080	Abdichten von Bewegungs- und Anschlussfugen, Ecken - Für Bahnenabdichtung: Dichtbandsystem abgestimmt auf Bahnenabdichtung. Beidseitig mit Vliesgewebe beschichtetes, flexibles Dichtband sowie vorgefertigte Innen- und Außenecken über Anschluss- und Bewegungsfugen sowie Wandecken anordnen und mit			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen		
01.01	Bereich	Fliesenarbeiten Erdgeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Reaktivkleber fixieren und wasserdicht verkleben. Stoßverklebungen mind. 5 cm überlappend ausführen.			
		66 m	EP	GP
01.01.02.0090	Abdichtungsanschluss an Rohrdurchdringungen:			
	An Rohrdurchdringungen hochelastische, gewebebeschichte Dichtmanschette (Lochdurchmesser 1/2") über die Rohrdurchführung stülpen, so dass die Manschette das Rohr vollständig umfasst, anschließend mit Abdichtungsmaterial fixieren. Vor der Endinstallation der Armaturen Fugen zwischen Belag und Rohrdurchführung mit elastischem, fungizid und fungistatisch eingestelltem Fugenfüllstoff ausspritzen.			
		10 St	EP	GP
01.01.02.0100	Abdichtungsanschluss an Mischarmaturen:			
	Die Verbundabdichtung an Unterputz Misch- und Duscharmaturen mit Festflansch unter Einlage von alkalibeständigem Glasgittergewebe als Verstärkung anschließen. PVC-Flansch aufrauen und mit Aceton gründlich reinigen. Fette, lose Teile und andere haftungsmindernde Stoffe restlos entfernen. Die Oberfläche muss trocken sein. Grundieren des Flansches mit zweikomponentiger Epoxidharz-Grundierung. Frischen Primer mit feuergetrocknetem Quarzsand Ø 0,1 - 0,3 mm absanden.			
		10 St	EP	GP
01.01.02.0110	Flächenabdichtung an Bodenflächen mit Reaktionsharz:			
	Aufbringen einer Epoxidharzgrundierung auf waagerechten Flächen, als vorbereitende Maßnahme für die anschließende Polyurethan-Flüssigharz-Abdichtung. Frische Grundierung mit feuergetrocknetem Quarzsand Ø 0,1 - 0,3 mm abstreuen. Nach Erhärtung unzureichend eingebundene Quarzkörner aufnehmen und entsorgen.			
	Grundierte Bodenflächen mit Polyurethan-Flüssigharz-Abdichtung in mind. zwei Arbeitsgängen abdichten. Fließfähiges Abdichtungsmaterial mit der Zahnung verteilen und mittels Stachelwalze entlüften. Das standfeste Abdichtungsmaterial an Sockelflächen (mind. 5 cm			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen		
01.01	Bereich	Fliesenarbeiten Erdgeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	überlappen auf die zuvor verlegte Abdichtungsbahn) mit der Zahnung aufspachteln. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerstellenfrei und in gleichmäßiger Dicke erfolgen. Der nachfolgende Arbeitsgang hat nach 8 bis 24 Stunden zu erfolgen. Gesamttrockenschichtstärke mind. 1,0 mm. Die letzte Abdichtungsschicht mit Quarzsand der Körnung Ø 0,4 - 0,8 mm abstreuen. Nach Erhärtung nicht eingebundenen Quarzsand gründlich absaugen und entfernen. Für das Abdichtungsmaterial ist das allgemein bauaufsichtliche Prüfzeugnis (abP) für die Beanspruchungsklasse C gemäß DIBt Bauregelliste A vorzulegen. Angebotenes Fabrikat: '.....'			Übertrag:
		17 m²	EP	GP
01.01.02.0120	Flächenabdichtung an Sockelflächen mit Reaktionsharz:			
	Aufbringen einer Epoxidharzgrundierung auf senkrechten Flächen, als vorbereitende Maßnahme für die anschließende Polyurethanharz-Abdichtung. Frische Grundierung mit feuergetrocknetem Quarzsand Ø 0,1 - 0,3 mm abstreuen. Nach Erhärtung unzureichend eingebundene Quarzkörner aufnehmen und entsorgen. Grundierte Wandflächen mit Polyurethanharz-Abdichtung in mind. zwei Arbeitsgängen abdichten. Das standfeste Abdichtungsmaterial mit der Zahnung aufspachteln. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerstellenfrei und in gleichmäßiger Dicke erfolgen. Der nachfolgende Arbeitsgang hat nach 8 bis 24 Stunden zu erfolgen. Gesamttrockenschichtstärke mind. 1,0 mm. Die letzte Abdichtungsschicht mit Quarzsand der Körnung Ø 0,4 - 0,8 mm abstreuen. Nach Erhärtung nicht eingebundenen Quarzsand gründlich absaugen und entfernen. Höhe der Sockelabdichtung OK 150 mm über waagerechter Verbundabdichtung Für das Abdichtungsmaterial ist das allgemein bauaufsichtliche Prüfzeugnis (abP) für die Beanspruchungsklasse C gemäß DIBt Bauregelliste A vorzulegen.			
		16 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen		
01.01	Bereich	Fliesenarbeiten Erdgeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.02.0130	Flächenabdichtung an Sockel- und Bodenflächen mit dünnschichtiger Bahnenabdichtung			
	Wand- und Bodenflächen mit rissüberbrückender, dünnschichtiger, beidseitig mit Vliesgewebe beschichteter Abdichtungsbahn mit entkoppelnder Wirkung abdichten. Die Verlegung erfolgt in eine frische zuvor im Kreuzgang mit einer Rolle aufgetragene Schicht aus zweikomponentigem, zementären Reaktivkleber. Die Bahn sorgfältig andrücken, um Hohllagen zu vermeiden. Alle Stöße, Anschlüsse und Bahnabschlüsse mind. 5 cm überlappend ausführen bzw. mit systemkonformen Dichtband überkleben. Die Verklebung erfolgt in allen Bereichen vollflächig und wasserdicht mit zementärem Reaktivkleber. Aufbau auf Bestandsestrich			
		2 m²	EP	GP
01.01.02.0140	Flächenabdichtung an Wandflächen mit flexibler Dichtschlämme:			
	Wandflächen mit flexibler, zementärer Dichtschlämme in mind. zwei Arbeitsgängen im Spachtelverfahren gemäß ZDB Merkblatt "Verbundabdichtungen" beschichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerstellenfrei und in gleichmäßiger Dicke erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen. Gesamt-Trockenschichtstärke mind. 2,0 mm. Für das Abdichtungsmaterial ist das allgemein bauaufsichtliche Prüfzeugnis (abP) für die Beanspruchungsklasse C gemäß DIBt Bauregelliste A vorzulegen.			
		80 m²	EP	GP
01.01.02.0150	Flächenabdichtung an Wandflächen mit dünnschichtiger Bahnenabdichtung			
	Wandflächen mit rissüberbrückender, dünnschichtiger, beidseitig mit Vliesgewebe beschichteter Abdichtungsbahn mit entkoppelnder Wirkung abdichten. Die Verlegung erfolgt nahezu hohlraumfrei in einen zuvor vollflächig mit einer Lammfellrolle aufgewalzten, zweikomponentigen, zementären Reaktivkleber. Ausführung auf Altfliesen. Alle Stöße, Anschlüsse und Bahnabschlüsse mind. 5 cm überlappend ausführen und Reaktivklebe wasserdicht verkleben. Auftrag trocknen lassen.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen		
01.01	Bereich	Fliesenarbeiten Erdgeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Für das Abdichtungsmaterial ist ein allgemein bauaufsichtliche Prüfzeugnis (abP) für bahnenförmige Abdichtungen im Verbund (AIV-B) für den Verwendungsbereich C vorzulegen. Angebotenes Fabrikat: '.....'			Übertrag:
		35 m²	EP	GP
01.01.02.0160	Dokumentation der Schichtdicken:			
	Nach Aushärtung der Verbundabdichtung ist diese stichprobenartig auf die geforderten Mindest-Schichtdicken zu überprüfen. Die Auswahl der Prüfstellen erfolgt durch den Vertreter des AG, die Prüfdurchführung erfolgt im Beisein des bauleitenden Architekten. Die Prüfung ist entsprechend zu protokollieren, das Prüfprotokoll dem bauleitenden Architekten vor Ausführung zu übergeben. Nach Prüfung sind die beanstandeten Punkte mit Abdichtungsmaterial überlappend in zwei Aufträgen zu überarbeiten.			
		1 psch		GP
Summe Abschnitt 01.01.02			Abdichtungen, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen		
01.01	Bereich	Fliesenarbeiten Erdgeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.01.03 Abschnitt Bodenfliesen				
01.01.03.0010	Keramischer Fein-Steinzeugbelag 10 x 10 cm dunkelbraun, R 10B			
	Verlegen der Bodenfliesen im Dünnbett gemäß DIN 18157 auf Verbundabdichtung mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Dünnbettmörtels C2 TE nach DIN EN 12004 und S1 nach DIN EN 12002.			
	Untergrund bestehend aus einem Zementestrich CE als Schwimmenden Estrich nach DIN 18560-T2 mit Abdichtung im Verbund (AiV) nach DIN 18534 - Abdichtung von Innenräumen aus Reaktionsharzen (RM)			
	Wand- und Bodenfliesen sind mit durchlaufendem Fugenschnitt zu verlegen. Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen. Fliesenflächen mit hochfestem, hydraulisch schnell erhärtendem, einkomponentigem Fugenmörtel auf Feinstzementbasis verfugen. Fugenmörtel mit hoher Abriebsfestigkeit CG2 WA nach DIN EN 13888, beständig bei Dampfstrahlreinigung, säure- und laugenbeständig nach DIN EN 10545			
	Fugenbreite ca. 3 mm, Fugenfarbe mittelgrau			
	Fliesenmaterial: Keramisches Fein-Steinzeugmosaik, unglasiert, EN 14411-B I a , in Form von werkseits rückseitig glasfasernetzgeklebten Tafeln.			
	Rutschhemmung R 10B Nennbezeichnung 100 x 100 mm (97 x 97 x 6 mm) Oberflaeche: matt reliefiert, mit hochwertiger dauerhafter schmutzempfindlicher keramischer Oberflächenversiegelung Materialbild: Farbe Glanzstufe: matt - durchgefärbt Kanten: Naturkante Farbe:dunkelbraun RAL 040 60 05 o.glw. NCS: S 5005-Y50 R			
	Angebotenes Fabrikat: '.....'			
		17 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen		
01.01	Bereich	Fliesenarbeiten Erdgeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.03.0020	Türanschluss (Zulage) 101- 105,5 cm			
	Zulage: 11 Reihen der Bodenfliese im Türdurchgang bis zum Bodenbelagswechsel passgenau verlegen, inkl. aller Schnittarbeiten und Verschnitt			
	Zulage zur Position Keramisches Fein-Steinzeug 10 x 10 cm			
	Längen entsprechend Türbreiten von 101- 105,5 cm.			
		5 m	EP	GP
Summe Abschnitt 01.01.03			Bodenfliesen, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen		
01.01	Bereich	Fliesenarbeiten Erdgeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.01.04 Abschnitt Wandfliesen				
01.01.04.0010 Wandfliesen 10 x 30 cm, creme matt, Abdichtung zementär				
Ansetzen der Wandfliesen im Dünnbett gemäß DIN 18157 auf Verbundabdichtung/ senkrechten Untergründen aus zementgebundenen Bauplatten, mit zementärer Abdichtung, mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Dünnbettmörtels, C2 TE nach DIN EN 12004 und S1 nach DIN EN 12002. Es ist einzukalkulieren, dass jeweils die untere Fliesenreihe geschnitten wird Fliesenflächen mit hochfestem, hydraulisch schnell erhärtendem, einkomponentigem Fugenmörtel auf Feinstzementbasis verfugen. Fugenmörtel mit hoher Abriebsfestigkeit CG2 WA nach DIN EN 13888, beständig bei Dampfstrahlreinigung, reinigungserleichternd. Fugenbreite 3 mm, Fugenfarbe mittelgrau glasierte Steingutfliesen nach DIN-EN 14411, Gruppe B III, Innenbereich Nennbezeichnung 100 x 300 mm Format .97 x 297x 9 mm, Oberfläche: eben, glasiert, reinigungsfreundlich Oberfläche mit hydro- und oliophoben Eigenschaften Säure- u. Laugenbeständig n. DIN EN 10545: A, LA Materialbild: Beton Glanzstufe: matt Kanten: rektifiziert Kanten: gepresst Sorte: 1. Farbe: silk white RAL 090 85-05 in Form von Einzelfliesen im Fugenschnitt m EP einzukalkulieren sind Schnitffliesen an Bodenanschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen Angebotenes Fabrikat: '.....'				
		80 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen		
01.01	Bereich	Fliesenarbeiten Erdgeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.04.0020	Wandfliesen 10x 30 cm, creme matt, im Duschbereich auf Abdichtungsbahn Ansetzen der Wandfliesen im Dünnbett auf Verbundabdichtung aus Bahnen mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Dünnbettmörtel, C2 TE S1 nach DIN EN 12004. Es ist einzukalkulieren, dass jeweils die untere Fliesenreihe geschnitten wird Fliesenflächen mit hochfestem, hydraulisch schnell erhärtendem, einkomponentigem Fugenmörtel auf Feinstzementbasis verfugen. Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit CG2 nach DIN EN 13888, beständig bei Dampfstrahlreinigung. Ausführung im Duschbereich auf Bahnenabdichtung, ansonsten auf Altfliesen. (Fliese auf Fliese) Fugenbreite 3 mm, Fugenfarbe mittelgrau glasierte Steingutfliesen nach DIN-EN 14411, Gruppe B III Nennbezeichnung 100 x 300 mm Format .97 x 297x 9 mm, rektifiziert Oberfläche: eben, glasiert, reinigungsfreundlich Oberfläche mit hydro- und oliophoben Eigenschaften Säure- u. Laugenbeständig n. DIN EN 10545: A, LA Materialbild: Beton Glanzstufe: matt Farbe: silk white, RAL Design - 090 85 05 Kanten: rektifiziert Sorte: 1. in Form von Einzelfliesen im Fugenschnitt m EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Bodenanschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen Angebotenes Fabrikat: '.....'			
		112 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen		
01.01	Bereich	Fliesenarbeiten Erdgeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.04.0030	Zulage Leibung Fliesen			
	Zulage für erschwertes Ansetzen der Fliesen entsprechend der Vorposition an Fensterleibungen			
	Ansichtbreite Wand 35 + 35 cm, h= ca. 200 cm, Eckausbildung mit Eckschutzschiene nach gesonderter Position			
	Abrechnung nach Höhe (m)			
		6 m	EP	GP
01.01.04.0040	Spiegel, eingelassen			
	Spiegel, 6 mm stark, Kanten gefast und poliert, liefern und passgenau in den an dieser Stelle ausgesparten Fliesenspiegel einbauen, Vorderkante Spiegel gleich Vorderkante Wandfliesen, inkl. umlaufender Verfugung. inkl. verdeckter Befestigung und Untergrundangleichung			
	Spiegelmaß 60x 120 cm			
		4 St	EP	GP
01.01.04.0050	Edelstahl-Eckschutzprofil			
	Edelstahl-Eckschutzprofil für 9 mm Fliesen mit geschliffener Oberfläche			
	Korn 240, in erforderlichen Längen liefern, flucht und lotrecht fliesenbündig einsetzen, an Außenecken.			
	Länge bis 1,30 m			
		15 m	EP	GP
01.01.04.0060	Satz Bohrungen für 2 Medien			
	Bohren, Schneiden und Anarbeiten an Anschlüsse für Sanitäreinbauten:			
	Satz Bohrungen für Einbauten mit 2 Medienanschlüssen als "Satz" bestehend aus:			
	z.B. 2 x DN 20			
	oder			
	1 x DN 15 und 1 x DN 70 mm			
	St = 1 Satz			
		8 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen		
01.01	Bereich	Fliesenarbeiten Erdgeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.04.0070	Satz Bohrungen für 3 Medien und 2 Halterungen			
	Bohren, Schneiden und Anarbeiten an Anschlüsse für Sanitäreinbauten:			
	Satz Bohrungen für Einbauten mit 3 Medienanschlüssen			
	z.B. für WC, wandhängend als "Satz" bestehend			
	z.B. aus:			
	1x DN 120			
	2 x DN 15			
	2 x M 12 (Halterungen)			
	Hinweis: Das Anarbeiten des Spülkastens 20/20 cm ist Nebenleistung.			
	St = 1 Satz			
		4 St	EP	GP
01.01.04.0080	Satz Bohrungen mit 5 Medien			
	Bohren, Schneiden und Anarbeiten an Anschlüsse für Sanitäreinbauten:			
	Satz Bohrungen für Einbauten mit 3 Medienanschlüssen			
	z.B. für Spüle als "Satz" bestehend			
	z.B. aus:			
	2 x DN 20 für Zulauf			
	2 x DN 15 für Absperrhahn			
	1 x DN 70 für Ablauf			
	St = 1 Satz			
		2 St	EP	GP
01.01.04.0090	Satz Bohrungen für Heizkörper			
	Bohren, Schneiden und Anarbeiten an Heizkörper, wandhängend,			
	als "Satz" bestehend			
	z.B. aus:			
	2 x DN 25 für Zulauf/Ablauf			
	4 x DN 15 für Halterungen			
	1 x DN 100 für Ablauf			
	St = 1 Satz			
		8 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen		
01.01	Bereich	Fliesenarbeiten Erdgeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.04.0100	Bohrungen für Elt - Gerätedose einfach Bohrung/Anarbeiten für bauseits vorhandene Elektro - Gerätedose im Fliesen - Wandbelag Dm = ca. 70 mm	16 St	EP	GP
01.01.04.0110	Bohrungen für Elt - Gerätedose doppelt Bohrung/Anarbeiten für bauseits vorhandene Elektro - Gerätedose im Fliesen - Wandbelag ca. 70 x 150 mm Hinweis: Ausschnitte für Doppeldosen sind zwingend mittels zweier Bohrungen herzustellen. Rechteckige Ausschnitte mit dem Winkelschleifer sind nicht zulässig	4 St	EP	GP
01.01.04.0120	Kabelausslässe anarbeiten Vorbohren der Fliesen und Anarbeiten an kleinere Durchdringungen bis Dm 15 mm, wie Kabelausslässe	2 St	EP	GP
01.01.04.0130	Ersatzbelag Ersatzbelag, Liefern und im Haus einlagern, Bandware: b/ l = 30/60 cm,	5 m²	EP	GP
Summe Abschnitt 01.01.04			Wandfliesen, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen		
01.01	Bereich	Fliesenarbeiten Erdgeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.01.05	Abschnitt DE-Fugen			
01.01.05.0010	Bewegungsfuge 5 mm (Wandfuge) Elastische Fuge ausbilden, in den Innenecken zwischen Fliesenflächen, inkl. Fugendichtstoff/Fugenfüllschnur und aller Nebenarbeiten (zb. Vorbereiten des Untergrundes mit Primer, Abkleben von Flächen) Dichtmasse Neutral - Silikon, fungizid, fungistatisch, Farbe nach Standardton der Herstellers nach Wahl des AG (Sanitärsilikon) Fugenbreite ca. 5 mm. Fugentiefe ca. 7 mm.	45 m	EP	GP
01.01.05.0020	Bewegungsfuge 10 mm (Wandfuge) Leistung wie vor, jedoch Fugenbreite 10 mm	20 m	EP	GP
01.01.05.0030	Anschlussfuge an Türzarge Dauerelastische Fuge in der Wand ausbilden, dreiseitig an Stahlzarge. Dichtmasse Neutral - Silikon, fungizid, fungistatisch, Farbe nach Standardton der Herstellers nach Wahl des AG Produkt wie Vorpositionen Fugenbreite ca. 3-5 mm. Fugentiefe ca. 7 mm.	25 m	EP	GP
01.01.05.0040	Bewegungsfuge 5 mm (Bodenfuge) Dauerelastische Fugen ausbilden, zwischen Wand- und Bodenfliesen Dichtmasse Neutral - Silikon, fungizid, fungistatisch,,Farbe nach Standardton der Herstellers nach Wahl des AG Produkt wie Vorpositionen Fugenbreite ca. 5 mm. Fugentiefe ca. 7 mm.	10 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen		
01.01	Bereich	Fliesenarbeiten Erdgeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
01.01.05.0050	Bewegungsfuge 10 mm Silikon (Durchdringungen)			
	Fugenversorgung an Durchdringungen aller Art in Wand und Boden, z.B. aus den gebäudetechnischen Gewerken und am Fußpunkt der Stahlzargen in kleinen Mengen und Abschnitten, Fugenbreite 10 mm, 10 mm tief , Silikonmaterial (Produkt wie Vorpositionen), mit Hinterfüllschnur			
		25 m	EP	GP
Summe Abschnitt 01.01.05			DE-Fugen, Netto:	

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen		
01.01	Bereich	Fliesenarbeiten Erdgeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.01.06	Abschnitt Besondere Arbeiten			
01.01.06.0010	Folienwände			
	Schließen von Bauöffnungen, provisorisch, mit Kantholz- oder Bretterrahmen und Folienbespannung PE 0,4 mm angrenzend an Bereiche der Estrich- und Fliesenverlegung, zum Schutz gegen Zugluft oder Zutritt, in Abstimmung mit der Bauleitung. Einschließlich Vorhaltung für die Dauer der Arbeiten und Trockenzeiten, abgerechnet wird jede neu geschlossene Fläche.			
		55 m²	EP	GP
01.01.06.0020	Zulage Austausch von Fliesen (Kleinstflächen)			
	Einfache/einmalige Zulage für das Austauschen von Wand- oder Bodenfliesen in Kleinfächen von 0,01 - 0,25 m2 in Handarbeit im Gebäude, im Nachgang zu den Hauptarbeiten während der Ausbau-Endphase, mit Anfahrt und Rüstzeit. Handtransport (kein Schubkarren etc.!).			
		2 m²	EP	GP
01.01.06.0030	Ausbessern beschädigter Platten (Boden)			
	Austauschen beschädigter Boden-Fliesen. Die Leistung umfaßt: das vorsichtige Entfernen der beschädigten Platte, das sachgemäße bündige Einsetzen der neuen Platte mit Verfugen. Auf Anordnung der Bauleitung. Abrechnung nach Stück (10 x 10 cm) Nachträgliche Arbeit bei Beschädigung durch andere.			
		10 St	EP	GP
01.01.06.0040	Ausbessern beschädigter Wandfliesen			
	Austauschen beschädigter Wandfliesen. Die Leistung umfaßt: das vorsichtige Entfernen der beschädigten Platten, das sachgemäße bündige Einsetzen der neuen Platten mit Verfugen. Auf Anordnung der Bauleitung. Abrechnung nach Stück.(10x 30 cm) Nachträgliche Arbeit bei Beschädigung durch andere.			
		5 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen		
01.01	Bereich	Fliesenarbeiten Erdgeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.01.06.0050	Hohlräume ausschäumen Hohlräume aller Art mit PU-Montageschaum (PUR-Füllschaum) ausfüllen, Abrechnung nach Liter Grundstoff (Kartuschen), für Unvorhergesehenes, in vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung.	10 l	EP	GP
01.01.06.0060	Fugendichtband 25/30 Dichtband 25/30 mm (vorkomprimiert, wasserbeständig) liefern und verlegen in besonderen Anschlußbereichen, (in Abstimmung mit der Bauleitung)	25 m	EP	GP
01.01.06.0070	Feinreinigung Boden-/ Wandflächen Feinreinigung von komplett geräumten Bodenflächen und Wandflächen aus Feinsteinzeug einschließlich Entfernung etwaiger Zementschleier unter Verwendung von Stein- und Fassadenreiniger, entsprechend Hersteller-Hinweisen und GGB-Technisches Merkblatt 2. Als Erstreinigung.	209 m²	EP	GP
Summe Abschnitt 01.01.06		Besondere Arbeiten, Netto:		
Summe Bereich 01.01		Fliesenarbeiten Erdgeschoss, Netto:		
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		
		Gesamtsumme, Brutto:		

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen		
01.02	Bereich	Fliesenarbeiten Untergeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.02	Bereich Fliesenarbeiten Untergeschoss			
01.02.01	Abschnitt Vorbereitung und Verschiedenes			
01.02.01.0010	Reinigen des Untergrundes			
	Reinigen des Untergrundes von haftungsmindernden Stoffen und grober Verschmutzung, Staubreste gründlich absaugen. Material aufnehmen , sammeln und entsorgen. Einschl. Transport - und Deponiegebühren			
	Art/Umfang des Bauschutts, der Mörtel- und Betonreste bis maximal 0,05 m³ pro 10 m²			
	Wand- und Bodenflächen			
	Ausführung nach vorheriger Rücksprache mit der Bauleitung			
		213 m²	EP	GP
01.02.01.0020	Untergrundvorbereitung Bestands-/neuer Estrich			
	Untergrundvorbereitung zur Erzielung eines guten Haftgrundes durch maschinelles Bürsten oder Anschleifen, einschl. Absaugung und Entsorgung, anschl. abfegen. Bei Aufbau auf Bestandsestrichen(Entfernen der obersten Schlämmeschicht/ Entfernen Klebereste Linoleum)			
	Untergrund: Calciumsulfatestrich Bestand oder Schnellestrich, ternär			
		26 m²	EP	GP
01.02.01.0030	Randstreifen abschneiden			
	Überstehende Randstreifen aus dem Estrichgewerk abschneiden und beseitigen, Material in der Regel 10 mm geschlossenzellige Mineralwolle oder Polystyrol und zusätzlich PE-Folie, nach Beauftragung durch die Bauleitung			
		12 m	EP	GP
01.02.01.0040	Boden-Übergangsprofil			
	Anschlußprofil zwischen Zimmer-/ Flurbelägen und Bodenfliesen des AN, Edelstahl V4A, W 1.4571, H = 10- mm in Winkelform 10/25/2 in Kurzlängen entsprechend Türen, einschließlich Verschnitt, auf Estrich kleben. Einzellängen: 1.05- 1,13,5 m			
		5 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen		
01.02	Bereich	Fliesenarbeiten Untergeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.01.0050	Vergießen Öffnungen mit Epoxymörtel			
	Kraftschlüssiges Schließen von Bodenöffnungen im Estrich oder im Rohbau (Fertigteile) sowie Fuge bauseitiger zu vom AN eingebrachten ZE-Estrich mit schwindarmem epoxymodifiziertem Zementmörtel, und Glätten der Oberfläche, einschließlich Vorreinigen und Vorbehandeln der Flanken, sowie Einstreichung mit Bauharz			
	Abrechnung nach Liter.			
		50 l	EP	GP
01.02.01.0060	Haftzugsfestigkeit prüfen			
	Fliesenuntergrund durch Haftzugprüfung prüfen. Preis je Prüfung inkl. Protokollierung und Übergabe an den AG			
	Hinweis: Vergütet wird die Prüfung nur, wenn über die Prüfpflicht des AN hinausgehende Leistung.			
	Abrechnung nach Prüfung (St)			
		3 St	EP	GP
Summe Abschnitt 01.02.01		Vorbereitung und Verschiedenes, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen		
01.02	Bereich	Fliesenarbeiten Untergeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.02.02	Abschnitt Abdichtungen			
01.02.02.0010	Grundierung Boden- und Wandflächen			
	Aufbringen einer schnell trocknenden Grundierung auf Kunstharzbasis auf saugfähigen Untergründen (Estrich, Putz, Trockenbaustoffe, Leichtbeton) als Vorbehandlung für die Aufnahme des nachfolgenden Dünnbettmörtel-bzw.Verbundabdichtungssystems. Grundierung trocknen lassen.			
	Boden- und Wandflächen			
	Abrechnung nach m²			
		133 m²	EP	GP
01.02.02.0020	Grundierung Wandflächen (alter Fliesenbelag/ Zementbauplattenfelder)			
	Aufbringen einer Grundierung auf Polymerdispersionsbasis auf vorhandenen, rissfreien und tragfähigen Fliesenuntergründen. Grundierung trocknen lassen.			
	Das vorherige Anschleifen der Bestandsfliesen ist hier einzukalkulieren.			
		80 m²	EP	GP
01.02.02.0030	Anbringen von Dichtfugen			
	Verfugung Altfliesen (Format 10x10) mit zementärer Dichtmasse/ geeignetem Kartuschenklebstoff			
		80 m²	EP	GP
01.02.02.0040	Feinspachtelung neue Fliesenbeläge			
	Herstellen einer Feinspachtelung (Schichtdicke 1 - 5 mm) zum Schließen von kleinen Poren und Lunkern, mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Dünnbettmörtel. Für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems auf Wand- oder Bodenflächen.			
	Boden- und Wandflächen			
	Abrechnung nach m²			
		133 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen		
01.02	Bereich	Fliesenarbeiten Untergeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.02.0050	Feinspachtelung Fliesenbeläge im Bestand Herstellen einer Feinspachtelung (Schichtdicke 1 - 5 mm) zum Schließen von kleinen Poren und Lunkern, mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Dünnbettmörtel. Für die Aufnahme des nachfolgenden Verbundabdichtungssystems auf Wand- oder Bodenflächen. Wandflächen Abrechnung nach m²			
		80 m²	EP	GP
01.02.02.0060	Abdichten von Bewegungs- und Anschlussfugen, Ecken - zementäre Abdichtung: Hochelastisches, gewebekaschiertes Sicherheitsdichtband sowie vorgefertigte Innen- und Außenecken über Anschluss- und Bewegungsfugen sowie Wandecken mit Verbundabdichtungsmaterial fixieren und vollständig überdecken. Stöße überlappend ausführen. Dichtbandsystem abgestimmt auf zementäre Abdichtung.			
		52 m	EP	GP
01.02.02.0070	Abdichten von Bewegungs- und Anschlussfugen, Ecken - Für Reaktionharzabdichtung: Hochelastisches, selbstklebendes Dichtband über Anschluss- und Bewegungsfugen sowie Wandecken auf grundiertem Untergrund aufkleben und mit Verbundabdichtungsmaterial vollständig überdecken. Stöße überlappend ausführen. Dichtbandsystem abgestimmt auf Reaktionharzabdichtung.			
		10 m	EP	GP
01.02.02.0080	Abdichten von Bewegungs- und Anschlussfugen, Ecken - Für Bahnenabdichtung: Dichtbandsystem abgestimmt auf Bahnenabdichtung. Beidseitig mit Vliesgewebe beschichtetes, flexibles Dichtband sowie vorgefertigte Innen- und Außenecken über Anschluss-			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen		
01.02	Bereich	Fliesenarbeiten Untergeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	und Bewegungsfugen sowie Wandecken anordnen und mit Reaktivkleber fixieren und wasserdicht verkleben. Stoßverklebungen mind. 5 cm überlappend ausführen.			
		12 m	EP	GP
01.02.02.0090	Abdichtungsanschluss an Rohrdurchdringungen: An Rohrdurchdringungen hochelastische, gewebebeschichte Dichtmanschette (Lochdurchmesser 1/2") über die Rohrdurchführung stülpen, so dass die Manschette das Rohr vollständig umfasst, anschließend mit Abdichtungsmaterial fixieren. Vor der Endinstallation der Armaturen Fugen zwischen Belag und Rohrdurchführung mit elastischem, fungizid und fungistatisch eingestelltem Fugenfüllstoff ausspritzen.			
		10 St	EP	GP
01.02.02.0100	Abdichtungsanschluss an Mischarmaturen: Die Verbundabdichtung an Unterputz Misch- und Duscharmaturen mit Festflansch unter Einlage von alkalibeständigem Glasgittergewebe als Verstärkung anschließen. PVC-Flansch aufräumen und mit Aceton gründlich reinigen. Fette, lose Teile und andere haftungsmindernde Stoffe restlos entfernen. Die Oberfläche muss trocken sein. Grundieren des Flansches mit zweikomponentiger Epoxidharz-Grundierung. Frischen Primer mit feuergetrocknetem Quarzsand Ø 0,1 - 0,3 mm absanden.			
		10 St	EP	GP
01.02.02.0110	Flächenabdichtung an Bodenflächen mit Reaktionsharz: Aufbringen einer Epoxidharzgrundierung auf waagerechten Flächen, als vorbereitende Maßnahme für die anschließende Polyurethan-Flüssigharz-Abdichtung. Frische Grundierung mit feuergetrocknetem Quarzsand Ø 0,1 - 0,3 mm abstreuen. Nach Erhärtung unzureichend eingebundene Quarzkörner aufnehmen und entsorgen. Grundierte Bodenflächen mit Polyurethan-Flüssigharz-Abdichtung in mind. zwei Arbeitsgängen abdichten. Fließfähiges Abdichtungsmaterial mit der Zahnung verteilen und mittels Stachelwalze entlüften. Das standfeste Abdichtungsmaterial an Sockelflächen (mind. 5 cm überlappen auf die zuvor verlegte Abdichtungsbahn) mit der			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen		
01.02	Bereich	Fliesenarbeiten Untergeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Zahnung aufspachteln. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerstellenfrei und in gleichmäßiger Dicke erfolgen. Der nachfolgende Arbeitsgang hat nach 8 bis 24 Stunden zu erfolgen. Gesamttrockenschichtstärke mind. 1,0 mm. Die letzte Abdichtungsschicht mit Quarzsand der Körnung Ø 0,4 - 0,8 mm abstreuen. Nach Erhärtung nicht eingebundenen Quarzsand gründlich absaugen und entfernen. Für das Abdichtungsmaterial ist das allgemein bauaufsichtliche Prüfzeugnis (abP) für die Beanspruchungsklasse C gemäß DIBt Bauregelliste A vorzulegen. Angebotenes Fabrikat: '.....'			
		17 m²	EP	GP
01.02.02.0120	Flächenabdichtung an Sockelflächen mit Reaktionsharz:			
	Aufbringen einer Epoxidharzgrundierung auf senkrechten Flächen, als vorbereitende Maßnahme für die anschließende Polyurethanharz-Abdichtung. Frische Grundierung mit feuergetrocknetem Quarzsand Ø 0,1 - 0,3 mm abstreuen. Nach Erhärtung unzureichend eingebundene Quarzkörner aufnehmen und entsorgen. Grundierte Wandflächen mit Polyurethanharz-Abdichtung in mind. zwei Arbeitsgängen abdichten. Das standfeste Abdichtungsmaterial mit der Zahnung aufspachteln. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerstellenfrei und in gleichmäßiger Dicke erfolgen. Der nachfolgende Arbeitsgang hat nach 8 bis 24 Stunden zu erfolgen. Gesamttrockenschichtstärke mind. 1,0 mm. Die letzte Abdichtungsschicht mit Quarzsand der Körnung Ø 0,4 - 0,8 mm abstreuen. Nach Erhärtung nicht eingebundenen Quarzsand gründlich absaugen und entfernen. Höhe der Sockelabdichtung OK 150 mm über waagerechter Verbundabdichtung Für das Abdichtungsmaterial ist das allgemein bauaufsichtliche Prüfzeugnis (abP) für die Beanspruchungsklasse C gemäß DIBt Bauregelliste A vorzulegen.			
		16 m	EP	GP
01.02.02.0130	Flächenabdichtung an Sockel- und Bodenflächen mit dünn-schichtiger Bahnenabdichtung			
	Wand- und Bodenflächen mit rissüberbrückender, dünn-schichtiger, beidseitig mit Vliesgewebe beschichteter Abdichtungsbahn mit entkoppelnder Wirkung abdichten. Die Verlegung erfolgt in eine frische zuvor im Kreuzgang mit einer			
	- Fortsetzung auf nächster Seite - Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen		
01.02	Bereich	Fliesenarbeiten Untergeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Rolle aufgetragene Schicht aus zweikomponentigem, zementären Reaktivkleber. Die Bahn sorgfältig andrücken, um Hohllagen zu vermeiden. Alle Stöße, Anschlüsse und Bahnabschlüsse mind. 5 cm überlappend ausführen bzw. mit systemkonformen Dichtband überkleben. Die Verklebung erfolgt in allen Bereichen vollflächig und wasserdicht mit zementärem Reaktivkleber. Aufbau auf Bestandsestrich			
		2 m²	EP	GP
01.02.02.0140	Flächenabdichtung an Wandflächen mit flexibler Dichtschlämme:			
	Wandflächen mit flexibler, zementärer Dichtschlämme in mind. zwei Arbeitsgängen im Spachtelverfahren gemäß ZDB Merkblatt "Verbundabdichtungen" beschichten. Der Auftrag jeder Schicht muss fehlerstellenfrei und in gleichmäßiger Dicke erfolgen. Aufträge jeweils trocknen lassen. Gesamt-Trockenschichtstärke mind. 2,0 mm. Für das Abdichtungsmaterial ist das allgemein bauaufsichtliche Prüfzeugnis (abP) für die Beanspruchungsklasse C gemäß DIBt Bauregelliste A vorzulegen.			
		60 m²	EP	GP
01.02.02.0150	Flächenabdichtung an Wandflächen mit dünnschichtiger Bahnenabdichtung			
	Wandflächen mit rissüberbrückender, dünnschichtiger, beidseitig mit Vliesgewebe beschichteter Abdichtungsbahn mit entkoppelnder Wirkung abdichten. Die Verlegung erfolgt nahezu hohlraumfrei in einen zuvor vollflächig mit einer Lammfellrolle aufgewalzten, zweikomponentigen, zementären Reaktivkleber. Ausführung auf Altfliesen. Alle Stöße, Anschlüsse und Bahnabschlüsse mind. 5 cm überlappend ausführen und Reaktivklebe wasserdicht verkleben. Auftrag trocknen lassen. Für das Abdichtungsmaterial ist ein allgemein bauaufsichtliche Prüfzeugnis (abP) für bahnenförmige Abdichtungen im Verbund (AIV-B) für den Verwendungsbereich C vorzulegen. Angebotenes Fabrikat:			
				Übertrag:
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen		
01.02	Bereich	Fliesenarbeiten Untergeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.02.03 Abschnitt Bodenfliesen				
01.02.03.0010	Keramischer Fein-Steinzeugbelag 10 x 10 cm dunkelbraun, R 10B			
	Verlegen der Bodenfliesen im Dünnbett gemäß DIN 18157 auf Verbundabdichtung mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Dünnbettmörtels C2 TE nach DIN EN 12004 und S1 nach DIN EN 12002.			
	Untergrund bestehend aus einem Zementestrich CE als Schwimmenden Estrich nach DIN 18560-T2 mit Abdichtung im Verbund (AiV) nach DIN 18534 - Abdichtung von Innenräumen aus Reaktionsharzen (RM)			
	Wand- und Bodenfliesen sind mit durchlaufendem Fugenschnitt zu verlegen. Die Fugenkammern sind sorgfältig auszukratzen. Fliesenflächen mit hochfestem, hydraulisch schnell erhärtendem, einkomponentigem Fugenmörtel auf Feinstzementbasis verfugen. Fugenmörtel mit hoher Abriebsfestigkeit CG2 WA nach DIN EN 13888, beständig bei Dampfstrahlreinigung, säure- und laugenbeständig nach DIN EN 10545			
	Fugenbreite ca. 3 mm, Fugenfarbe mittelgrau			
	Fliesenmaterial: Keramisches Fein-Steinzeugmosaik, unglasiert, EN 14411-B I a , in Form von werkseits rückseitig glasfasernetzgeklebten Tafeln.			
	Rutschhemmung R 10B Nennbezeichnung 100 x 100 mm (97 x 97 x 6 mm) Oberflaeche: matt reliefiert, mit hochwertiger dauerhafter schmutzempfindlicher keramischer Oberflächenversiegelung Materialbild: Farbe Glanzstufe: matt - durchgefärbt Kanten: Naturkante Farbe:dunkelbraun RAL 040 60 05 o.glw. NCS: S 5005-Y50 R			
	Angebotenes Fabrikat: '.....'			
		26 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen		
01.02	Bereich	Fliesenarbeiten Untergeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.03.0020	Türanschluss (Zulage) 101- 105,5 cm			
	Zulage: 11 Reihen der Bodenfliese im Türdurchgang bis zum Bodenbelagswechsel passgenau verlegen, inkl. aller Schnittarbeiten und Verschnitt			
	Zulage zur Position Keramisches Fein-Steinzeug 10 x 10 cm			
	Längen entsprechend Türbreiten von 101- 105,5 cm.			
		5 m	EP	GP
Summe Abschnitt 01.02.03			Bodenfliesen, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen		
01.02	Bereich	Fliesenarbeiten Untergeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.02.04 Abschnitt Wandfliesen				
01.02.04.0010	Wandfliesen 10 x 30 cm, creme matt, Abdichtung zementär			
	Ansetzen der Wandfliesen im Dünnbett gemäß DIN 18157 auf Verbundabdichtung/ senkrechten Untergründen aus zementgebundenen Bauplatten, mit zementärer Abdichtung, mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Dünnbettmörtels, C2 TE nach DIN EN 12004 und S1 nach DIN EN 12002.			
	Es ist einzukalkulieren, dass jeweils die untere Fliesenreihe geschnitten wird			
	Fliesenflächen mit hochfestem, hydraulisch schnell erhärtendem, einkomponentigem Fugenmörtel auf Feinstzementbasis verfugen. Fugenmörtel mit hoher Abriebsfestigkeit CG2 WA nach DIN EN 13888, beständig bei Dampfstrahlreinigung, reinigungserleichternd. Fugenbreite 3 mm, Fugenfarbe mittelgrau			
	glasierte Steingutfliesen nach DIN-EN 14411, Gruppe B III, Innenbereich			
	Nennbezeichnung 100 x 300 mm			
	Format .97 x 297x 9 mm,			
	Oberfläche: eben, glasiert, reinigungsfreundlich Oberfläche mit hydro- und oliophoben Eigenschaften			
	Säure- u. Laugenbeständig n. DIN EN 10545: A, LA			
	Materialbild: Beton			
	Glanzstufe: matt			
	Kanten: rektifiziert			
	Kanten: gepresst			
	Sorte: 1.			
	Farbe: silk white			
	RAL 090 85-05			
	in Form von Einzelfliesen im Fugenschnitt			
	m EP einzukalkulieren sind Schnitfliesen an Bodenanschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen			
	Angebotenes Fabrikat:			
	'.....'			
		108 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen		
01.02	Bereich	Fliesenarbeiten Untergeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.04.0020	Wandfliesen 10x 30 cm, creme matt, im Duschbereich auf Abdichtungsbahn Ansetzen der Wandfliesen im Dünnbett auf Verbundabdichtung aus Bahnen mit hydraulisch erhärtendem, flexiblem Dünnbettmörtel, C2 TE S1 nach DIN EN 12004. Es ist einzukalkulieren, dass jeweils die untere Fliesenreihe geschnitten wird Fliesenflächen mit hochfestem, hydraulisch schnell erhärtendem, einkomponentigem Fugenmörtel auf Feinstzementbasis verfugen. Fugenmörtel mit hoher Abriebfestigkeit CG2 nach DIN EN 13888, beständig bei Dampfstrahlreinigung. Ausführung im Duschbereich auf Bahnenabdichtung, ansonsten auf Altfliesen. (Fliese auf Fliese) Fugenbreite 3 mm, Fugenfarbe mittelgrau glasierte Steingutfliesen nach DIN-EN 14411, Gruppe B III Nennbezeichnung 100 x 300 mm Format .97 x 297x 9 mm, rektifiziert Oberfläche: eben, glasiert, reinigungsfreundlich Oberfläche mit hydro- und oliophoben Eigenschaften Säure- u. Laugenbeständig n. DIN EN 10545: A, LA Materialbild: Beton Glanzstufe: matt Farbe: silk white, RAL Design - 090 85 05 Kanten: rektifiziert Sorte: 1. in Form von Einzelfliesen im Fugenschnitt m EP einzukalkulieren sind Schnittfliesen an Bodenanschlüssen, Einbauten und Belagsabschlüssen Angebotenes Fabrikat: '.....'			
		80 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen		
01.02	Bereich	Fliesenarbeiten Untergeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.04.0030	Zulage Leibung Fliesen			
	Zulage für erschwertes Ansetzen der Fliesen entsprechend der Vorposition an Fensterleibungen			
	Ansichtbreite Wand 35 + 35 cm, h= ca. 200 cm, Eckausbildung mit Eckschutzschiene nach gesonderter Position			
	Abrechnung nach Höhe (m)			
		6 m	EP	GP
01.02.04.0040	Spiegel, eingelassen			
	Spiegel, 6 mm stark, Kanten gefast und poliert, liefern und passgenau in den an dieser Stelle ausgesparten Fliesenspiegel einbauen, Vorderkante Spiegel gleich Vorderkante Wandfliesen, inkl. umlaufender Verfugung, inkl. verdeckter Befestigung und Untergrundangleichung			
	Spiegelmaß 60x 120 cm			
		4 St	EP	GP
01.02.04.0050	Edelstahl-Eckschutzprofil			
	Edelstahl-Eckschutzprofil für 9 mm Fliesen mit geschliffener Oberfläche			
	Korn 240, in erforderlichen Längen liefern, flucht und lotrecht fliesenbündig einsetzen, an Außenecken.			
	Länge bis 1,30 m			
		15 m	EP	GP
01.02.04.0060	Satz Bohrungen für 2 Medien			
	Bohren, Schneiden und Anarbeiten an Anschlüsse für Sanitäreinbauten:			
	Satz Bohrungen für Einbauten mit 2 Medienanschlüssen als "Satz" bestehend aus:			
	z.B. 2 x DN 20			
	oder			
	1 x DN 15 und 1 x DN 70 mm			
	St = 1 Satz			
		8 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen		
01.02	Bereich	Fliesenarbeiten Untergeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.04.0070	Satz Bohrungen für 3 Medien und 2 Halterungen			
	Bohren, Schneiden und Anarbeiten an Anschlüsse für Sanitäreinbauten: Satz Bohrungen für Einbauten mit 3 Medienanschlüssen z.B. für WC, wandhängend als "Satz" bestehend z.B. aus: 1x DN 120 2 x DN 15 2 x M 12 (Halterungen)			
	Hinweis: Das Anarbeiten des Spülkastens 20/20 cm ist Nebenleistung.			
	St = 1 Satz			
		4 St	EP	GP
01.02.04.0080	Satz Bohrungen mit 5 Medien			
	Bohren, Schneiden und Anarbeiten an Anschlüsse für Sanitäreinbauten: Satz Bohrungen für Einbauten mit 3 Medienanschlüssen z.B. für Spüle als "Satz" bestehend z.B. aus: 2 x DN 20 für Zulauf 2 x DN 15 für Absperrhahn 1 x DN 70 für Ablauf			
	St = 1 Satz			
		2 St	EP	GP
01.02.04.0090	Satz Bohrungen für Heizkörper			
	Bohren, Schneiden und Anarbeiten an Heizkörper, wandhängend, als "Satz" bestehend z.B. aus: 2 x DN 25 für Zulauf/Ablauf 4 x DN 15 für Halterungen 1 x DN 100 für Ablauf			
	St = 1 Satz			
		8 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen		
01.02	Bereich	Fliesenarbeiten Untergeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.02.04.0100	Bohrungen für Elt - Gerätedose einfach Bohrung/Anarbeiten für bauseits vorhandene Elektro - Gerätedose im Fliesen - Wandbelag Dm = ca. 70 mm	16 St	EP	GP
01.02.04.0110	Bohrungen für Elt - Gerätedose doppelt Bohrung/Anarbeiten für bauseits vorhandene Elektro - Gerätedose im Fliesen - Wandbelag ca. 70 x 150 mm Hinweis: Ausschnitte für Doppeldosen sind zwingend mittels zweier Bohrungen herzustellen. Rechteckige Ausschnitte mit dem Winkelschleifer sind nicht zulässig	4 St	EP	GP
01.02.04.0120	Kabelausslässe anarbeiten Vorbohren der Fliesen und Anarbeiten an kleinere Durchdringungen bis Dm 15 mm, wie Kabelausslässe	2 St	EP	GP
01.02.04.0130	Ersatzbelag Ersatzbelag, Liefern und im Haus einlagern, Bandware: b/ l = 30/60 cm,	5 m²	EP	GP
Summe Abschnitt 01.02.04			Wandfliesen, Netto:	.....

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen		
01.02	Bereich	Fliesenarbeiten Untergeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.02.05	Abschnitt DE-Fugen			
01.02.05.0010	Bewegungsfuge 5 mm (Wandfuge) Elastische Fuge ausbilden, in den Innenecken zwischen Fliesenflächen, inkl. Fugendichtstoff/Fugenfüllschnur und aller Nebenarbeiten (zb. Vorbereiten des Untergrundes mit Primer, Abkleben von Flächen) Dichtmasse Neutral - Silikon, fungizid, fungistatisch, Farbe nach Standardton der Herstellers nach Wahl des AG (Sanitärsilikon) Fugenbreite ca. 5 mm. Fugentiefe ca. 7 mm.	45 m	EP	GP
01.02.05.0020	Bewegungsfuge 10 mm (Wandfuge) Leistung wie vor, jedoch Fugenbreite 10 mm	20 m	EP	GP
01.02.05.0030	Anschlussfuge an Türzarge Dauerelastische Fuge in der Wand ausbilden, dreiseitig an Stahlzarge. Dichtmasse Neutral - Silikon, fungizid, fungistatisch, Farbe nach Standardton der Herstellers nach Wahl des AG Produkt wie Vorpositionen Fugenbreite ca. 3-5 mm. Fugentiefe ca. 7 mm.	25 m	EP	GP
01.02.05.0040	Bewegungsfuge 5 mm (Bodenfuge) Dauerelastische Fugen ausbilden, zwischen Wand- und Bodenfliesen Dichtmasse Neutral - Silikon, fungizid, fungistatisch,,Farbe nach Standardton der Herstellers nach Wahl des AG Produkt wie Vorpositionen Fugenbreite ca. 5 mm. Fugentiefe ca. 7 mm.	10 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen		
01.02	Bereich	Fliesenarbeiten Untergeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.02.05.0050	Bewegungsfuge 10 mm Silikon (Durchdringungen) Fugenversorgung an Durchdringungen aller Art in Wand und Boden, z.B. aus den gebäudetechnischen Gewerken und am Fußpunkt der Stahlzargen in kleinen Mengen und Abschnitten, Fugenbreite 10 mm, 10 mm tief , Silikonmaterial (Produkt wie Vorpositionen), mit Hinterfüllschnur			
		25 m	EP	GP
Summe Abschnitt 01.02.05		DE-Fugen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen		
01.02	Bereich	Fliesenarbeiten Untergeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01.02.06	Abschnitt Besondere Arbeiten			
01.02.06.0010	Folienwände			
	Schließen von Bauöffnungen, provisorisch, mit Kantholz- oder Bretterrahmen und Folienbespannung PE 0,4 mm angrenzend an Bereiche der Estrich- und Fliesenverlegung, zum Schutz gegen Zugluft oder Zutritt, in Abstimmung mit der Bauleitung. Einschließlich Vorhaltung für die Dauer der Arbeiten und Trockenzeiten, abgerechnet wird jede neu geschlossene Fläche.			
		75 m²	EP	GP
01.02.06.0020	Zulage Austausch von Fliesen (Kleinstflächen)			
	Einfache/einmalige Zulage für das Austauschen von Wand- oder Bodenfliesen in Kleinflächen von 0,01 - 0,25 m2 in Handarbeit im Gebäude, im Nachgang zu den Hauptarbeiten während der Ausbau-Endphase, mit Anfahrt und Rüstzeit. Handtransport (kein Schubkarren etc.!).			
		2 m²	EP	GP
01.02.06.0030	Ausbessern beschädigter Platten (Boden)			
	Austauschen beschädigter Boden-Fliesen. Die Leistung umfaßt: das vorsichtige Entfernen der beschädigten Platte, das sachgemäße bündige Einsetzen der neuen Platte mit Verfugen. Auf Anordnung der Bauleitung. Abrechnung nach Stück (10 x 10 cm) Nachträgliche Arbeit bei Beschädigung durch andere.			
		10 St	EP	GP
01.02.06.0040	Ausbessern beschädigter Wandfliesen			
	Austauschen beschädigter Wandfliesen. Die Leistung umfaßt: das vorsichtige Entfernen der beschädigten Platten, das sachgemäße bündige Einsetzen der neuen Platten mit Verfugen. Auf Anordnung der Bauleitung. Abrechnung nach Stück.(10x 30 cm) Nachträgliche Arbeit bei Beschädigung durch andere.			
		5 St	EP	GP
01.02.06.0050	Hohlräume ausschäumen			
	Hohlräume aller Art mit PU-Montageschaum (PUR-Füllschaum) ausfüllen, Abrechnung nach Liter Grundstoff (Kartuschen), für Unvorhergesehenes, in vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung.			
		10 l	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
02	Titel	Verschiedenes		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel Verschiedenes			
02.01	Bereich Stundenlohnarbeiten			
02.01.0010	Regiestunden Bauleiter			
	Bauleiterstunden			
	Stunden auf Anordnung der Bauleitung auf Nachweis.			
		20 h	EP	GP
02.01.0020	Regiestunden Fachwerker			
	Fachwerkerstunden			
	Stunden auf Anordnung der Bauleitung auf Nachweis.			
		40 h	EP	GP
02.01.0030	Regiestunden Helfer			
	Helferstunden			
	Stunden auf Anordnung der Bauleitung auf Nachweis.			
		40 h	EP	GP
Summe Bereich 02.01				
		Stundenlohnarbeiten, Netto:		.....
Summe Titel 02				
		Verschiedenes, Netto:		.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....
		Gesamtsumme, Brutto:		.....

LV-Zusammenfassung

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen	20	.....
01.01	Bereich	Fliesenarbeiten Erdgeschoss	21	.....
01.01.01	Abschnitt	Vorbereitung und Verschiedenes	21	.....
01.01.02	Abschnitt	Abdichtungen	23	.....
01.01.03	Abschnitt	Bodenfliesen	29	.....
01.01.04	Abschnitt	Wandfliesen	31	.....
01.01.05	Abschnitt	DE-Fugen	36	.....
01.01.06	Abschnitt	Besondere Arbeiten	38	.....
01.02	Bereich	Fliesenarbeiten Untergeschoss	40	.....
01.02.01	Abschnitt	Vorbereitung und Verschiedenes	40	.....
01.02.02	Abschnitt	Abdichtungen	42	.....
01.02.03	Abschnitt	Bodenfliesen	48	.....
01.02.04	Abschnitt	Wandfliesen	50	.....
01.02.05	Abschnitt	DE-Fugen	55	.....
01.02.06	Abschnitt	Besondere Arbeiten	57	.....
02	Titel	Verschiedenes	59	.....
02.01	Bereich	Stundenlohnarbeiten	59	.....

Summe LV 0324 Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt

Angebotssumme, Netto: EUR

Stempel

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR

Angebotssumme, Brutto: EUR
Anbieter - Unterschrift

Bieterangabenverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen
01.01	Bereich	Fliesenarbeiten Erdgeschoss
Nr.	Liste der Positionen mit Bieter textergänzung	
01.01.02.0110	Flächenabdichtung an Bodenflächen mit Reaktionsharz:	
	'.....'	
01.01.02.0150	Flächenabdichtung an Wandflächen mit dünnschichtiger Bahnenabdichtung	
	'.....'	
01.01.03.0010	Keramischer Fein-Steinzeugbelag 10 x 10 cm dunkelbraun, R 10B	
	'.....'	
01.01.04.0010	Wandfliesen 10 x 30 cm, creme matt, Abdichtung zementär	
	'.....'	
01.01.04.0020	Wandfliesen 10x 30 cm, creme matt, im Duschbereich auf Abdichtungsbahn	
	'.....'	
01.02.02.0110	Flächenabdichtung an Bodenflächen mit Reaktionsharz:	
	'.....'	
01.02.02.0150	Flächenabdichtung an Wandflächen mit dünnschichtiger Bahnenabdichtung	
	'.....'	

Bieterangabenverzeichnis

Fliesenarbeiten EG_UG (5106_2_2_Bauabschnitt)

0324	LV	Fliesen- und Plattenarbeiten 2.Bauabschnitt
01	Titel	Fliesen- und Plattenarbeiten Nasszellen
01.02	Bereich	Fliesenarbeiten Untergeschoss
Nr.	Liste der Positionen mit Biertextergänzung	
01.02.03.0010	Keramischer Fein-Steinzeugbelag 10 x 10 cm dunkelbraun, R 10B	
	'.....'	
01.02.04.0010	Wandfliesen 10 x 30 cm, creme matt, Abdichtung zementär	
	'.....'	
01.02.04.0020	Wandfliesen 10x 30 cm, creme matt, im Duschbereich auf Abdichtungsbahn	
	'.....'	